



# J a h n r u f



Die TGW wünscht allen ein frohes Osterfest!

Sommer,  
Sonne,  
enjoy!

Jetzt  
„sonnige“  
Aktionspreise  
nutzen!



☀ Trendige Verspiegelungen

☀ Modische Brillen

☀ Perfekter UV-Schutz

NIKA  
optics

**Optik  Müller**

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen  
Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

## INHALTSVERZEICHNIS

### TGW-Geschäftsstelle:

Philosophenstraße 12 · 67547 Worms

Tel. 06241 / 25717 · Fax 06241 / 416710

Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr

### Text:

Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

### Redaktion, Koordination:

Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477

### Bilder:

Von der TGW zur Verfügung gestellt.

Piktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

### Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:

Druckerei Frenzel

Gibichstraße 4 · 67547 Worms · Tel. 06241 92070 0

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Titel: Hellen Meier, fotografiert von Volker Dillmann

### Seite

Kurz gesagt	4
Grußwort	5
TGW informiert	6
Badminton	8
Ballett	14
Basketball	16
Eiskunstlauf	18
Fechten	24
Gesundheitssport	26
Gesunde Ernährung	28
Hockey	29
Leichtathletik	38
Sportabzeichen	42
Tischtennis	46
Turnen	51
Wandern	52
Nostalgie	54
Geschäftsstelle	61
Glückwunschecke	62
Herzlich willkommen	64
Inserenten	66

## Turngemeinde im Internet und als APP präsent!

Neugierig geworden? Dann besuche den Apple-Store bzw. für Androidgeräte Google Play und installiere Dir die kostenlose App unter dem Suchbegriff „TG 1846 Worms“

[www.tgworms.de](http://www.tgworms.de) · [info@tgworms.de](mailto:info@tgworms.de)

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: 06241 25717 · Fax: 416710



Wenn sie den ersten Jahnruf des Jahres in den Händen haben ist der Winter vorbei. Das lang ersehnte Frühjahr steht vor der Tür.

Noch lassen sich die gewichtigen Hinterlassenschaften der Festessen unter dicken Wollpullis verstecken. Wen aber die extra Pfunde vom Winter stören, der sollte nicht an die zur Zeit viel angepriesenen Diäten glauben, oder gar hungern, besser und vor allem gesünder als jede Gewaltkur sind Sport und Bewegung. Bewegung hilft nicht nur das Übergewicht zu reduzieren es hilft auch Zivilisationskrankheiten vorzubeugen. In Maßen und regelmäßig betrieben stärkt Sport das Immunsystem.

Seit Februar bietet die Turngemeinde jeden Mittwoch in der neuen Jahnturnhalle ein Herz-Kreislauftraining an. Ziel dieser neuen Übungsstunde ist mit Hilfe von vielseitigen praktischen Übungen und theoretischem Wissen langfristig körperlich aktiv zu bleiben.

Viele hatten zum Jahreswechsel gute Vorsätze. Noch ist es nicht zu spät die Lebensgewohnheiten zu ändern. Es ist noch Zeit die Laufschuhe zu schnüren und in frischer Luft im Wäldchen oder auf der neuen Laufbahn der Jahnwiese seine Runden zu drehen. Wer nicht allein laufen möchte, kann sich auch dem Lauftreff der Turngemeinde anschließen. *Herbert Laut*



## Druckerei Frenzel

Irgendwie auch eine  
Abteilung der TG Worms

**Druckerei Frenzel ug**  
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms  
Telefon: (06241) 9 20 70 - 0  
Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: [info@druckerei-frenzel.de](mailto:info@druckerei-frenzel.de)

## Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

*Wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder und Freunde gesund ins neue Jahr gestartet sind.*

*Mit viel Trauer im Herzen mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Freund **Heiner Huber** am 7. Februar völlig überraschend verstorben ist. Wir werden sein Andenken bewahren.*

*Wie Sie feststellen konnten, sind zwar unsere **Umkleidekabinen** wieder zu nutzen, aber die Duschen stehen uns leider noch nicht zur Verfügung. Das Problem ist vordergründig ein versicherungstechnisches, da der Wasserschaden durch eine nicht fachgerecht eingebaute Entwässerungsrinne entstanden ist. Diesen Schaden übernimmt aber unsere Versicherung nicht. Durch ein zwischenzeitlich erstelltes Gutachten gehen wir aber davon aus, dass die Arbeiten bald wieder aufgenommen werden können und uns die Duschen in absehbarer Zeit wieder in vollem Umfang zur Verfügung stehen werden.*

*Der ehemalige **Behindertensportverein Worms (BSV)** ist seit dem 1. Januar 2020 als Abteilung in die Turngemeinde aufgenommen worden.*

*Ab dem 31. März 2020 können wir exklusiv für unsere Mitgliedern **Wassersportgymnastik** im Hallenbad anbieten. Diese Gymnastik bieten wir als Kurs zu jeweils 10 Einheiten an. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Personen beschränkt. Geleitet werden die Kurse von unserer Sportlehrerin, **Frau Zofia Domagalski**.*

*Am 16. Juni 2020 findet unsere **Delegiertenversammlung** in der Gaststätte zur Mülerei (Worms Neuhausen) statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor.*

*Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Freude bei unseren Übungsstunden.*

Herzliche Grüße



**Georg Blockus**  
(Vorsitzender)



**Christel Feierabend**  
(Stellv. Vorsitzende)

**WWW.SPORT-FISCHER.COM**

Der sportliche Erfolg führt über uns!

Logos: asics, NIKE, adidas, erima, JAKO, PUMA

**Worms Blumenstraße 18 06241-23004**





## Neuer TGW-Bus steht zur Verfügung

Ab sofort steht allen TGW-Abteilungen unser neuer TGW-Bus der Marke Toyota »PROACE VERSO« zur Verfügung.

Unser Dank gilt dem Autohaus Stein aus Pfeddersheim, das uns als Turngemeinde Worms beim Kauf dieses Fahrzeuges sehr stark unterstützt hat.

**Toyota ist Ausrichter der  
»Olympischen Spielen 2020«.**

Der Bus verfügt über die neueste Diesel-Euronorm E6, hat 9 Sitze und ist mit einigem Sonderzubehör ausgestattet.

Vor der ersten Fahrt mit diesem Fahrzeug muss jeder Fahrer (und dieser muss über 25 Jahre alt sein) eine Einführung in die Handhabung des Fahrzeuges mitmachen. Ohne diese Einführung kann das Fahrzeug nicht zur Verfügung gestellt werden.

*Wünschen uns allzeit eine gute Fahrt.*



# DELEGIERTEVERSAMMLUNG

Hierdurch laden wir die gewählten Delegierten zur

## 42. Ordentlichen Delegiertenversammlung



am **Dienstag, den 16. Juni 2020, 20:00 Uhr**

in der **Gaststätte Zur Mülerei, Dürerstraße 12, 67549 Worms, ein.**

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 41. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im JAHNRUF Nr. 2/2019)
4. Berichte: a) Jahresbericht  
b) Rechnungslegung  
c) Kassenprüfungsberichte  
d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb  
e) Aussprache zu den Berichten
5. Genehmigung der Berichte
6. Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes
7. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
9. Wahlen: a) zum Geschäftsführenden Vorstand  
b) zum Gesamtvorstand  
c) Kassenprüfer
10. Satzungsänderungen
11. Anträge
12. Beantwortung von Anfragen

Worms, den 5. Februar 2020

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.  
Georg Blockus  
Vorsitzender

Christel Feierabend  
Stellv. Vorsitzende



## 1. Mannschaft: Aktuell auf Platz 3

Die 1. Mannschaft hat eine spannende Saison in der Verbandsliga Nordost erlebt. Die Stammspieler **Annika Mailahn, Jasmin Ihrcke, Hannes Reimann, Stephan Tecklenburg, Axel Braam** und **Waldemar Knaub** wurden tatkräftig und erfolgreich unterstützt durch die Spieler der 2. Mannschaft. Insbesondere **Matthias Wershoven** sorgte für viele wichtige Punkte, aber auch **Patrick Dillmann, Weisang Hu, Marcel Kosel** und **Sebastian Schader** überzeugten bei ihren Einsätzen. Mit einer konstanten Leistung konnten die Wormser von bisher elf Spielen (das letzte Spiel

gegen den 1. BCW Hütschenhausen findet nach Redaktionsschluss statt) in fünf Spielen gewinnen. Drei Mal mussten sich die TGWler mit einem Unentschieden begnügen und lediglich drei Mal stand am Ende eine Niederlage. Mit dieser Leistung belegt die TGW derzeit den 3. Tabellenplatz. Unabhängig vom Ausgang des letzten Spiels belegt die Mannschaft einen soliden Platz im oberen Mittelfeld der Verbandsliga und konnte auch mit den Top-Teams der Liga sehr ordentlich mithalten. Gerade in der Rückrunde überzeugte das Team durch konstante Leistung.



*Spielen so gut, wie sie aussehen (v.l.n.r.): Waldemar Knaub, Jasmin Ihrcke, Stephan Tecklenburg, Annika Mailahn, Hannes Reimann und Matthias Wershoven, der hauptsächlich in der 2. Mannschaft spielt.*

## 2. Mannschaft: Guter Platz im Mittelfeld der Bezirksliga

Die 2. Mannschaft der Erwachsenen musste sich in dieser Saison starken Gegnern stellen. Sie kann aber in den verbleibenden zwei Spieltagen vom zurzeit fünften Tabellenrang, mit entsprechenden Siegen, noch auf Platz drei der Tabelle vorrücken.

Zu Beginn der Saison musste die Mannschaft einige Ausfälle von Stamm- und Ersatzspielern verkraften, konnte sich aber mit starken Leistungen behaupten. Erst ab dem

dritten Spiel der Rückrunde konnte wieder in voller Mannschaftsstärke mit **Matthias Wershoven, Marcel Kosel, Sebastian Schader, Florian Schmidt** und **Patrick Dillmann** bei den Herren sowie mit **Weisang Hu** und **Annika Brüggling** bei den Damen angetreten werden. **Antonia Fink** und **Niklas Geier** sprangen bei Bedarf als Ersatzspieler ein. Mit der dann kompletten Mannschaft wurde bisher kein Spiel in der Rückrunde mehr abgegeben.



*V.l.n.r.: Weisang Hu, Annika Brüggling, Marcel Kosel, Patrick Dillmann, Sebastian Schader, Matthias Wershoven und Niklas Geier.*

## 2. Wormser Wein Cup steht in den Startlöchern

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wird die Badmintonabteilung am **23. und 24. Mai** erneut im BIZ den **Wormser Wein Cup** ausrichten. Im letzten Jahr nahmen über 150 Spieler bei der Premiere dieses Turniers teil.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf tolle Beteiligung und werden unseren Gästen ein schönes Turnier bieten!

**Zuschauer sind sehr herzlich willkommen!**



## 1. Bezirksrangliste in Neustadt

Der Turnierauftritt dieses Jahres war am 11. und 12. Januar in Neustadt. Unter der Betreuung von **Jasmin Ihrcke** und **Weisang Hu** holten **Helen Meier** im ME U13 den 5. Platz, **Valeria Katsnelson** den dritten Platz, **Yixin Jiang** den 6. Platz und **Yiyi Jiang** den 9. Platz. In der Altersklasse U17 belegte **Stella Hartenbach** den 11. Platz, bei den Jungs erreichte **Micha Zerfaß** Platz 6.

Im Einzel der U19 landete **Niklas Weiß** auf Platz 3 und **Frank Erhardt** auf Platz 4. Im Doppel U15 erkämpften **Yiyi und Yixin** zusammen den zweiten Platz. Auch **Stella** und ihre Doppelpartnerin aus Eppstein, **Shreya Gadkar**, landeten auf dem zweiten Platz der U17.



V.l.n.r.: Trainerin Jasmin Ihrcke, Stella Hartenbach, Micha Zerfaß zwischen Yixin und Yiyi Jiang, Valeria Katsnelson, Trainerin Weisang

## Nachwuchs in Bestform: Unsere U15 ist Mannschaftsmeister der Bezirksliga II

Unsere Spielerinnen **Stella Hartenbach**, **Yixin** und **Yiyi Jiang**, **Valeria Katsnelson** sowie **Laura Kraft** konnten sich zusammen mit ihrem **Trainer Patrick Dillmann** über eine erfolgreiche Saison in der Bezirksliga freuen! Nachdem sich die Mädels zunächst durch die

Staffel gekämpft hatten mussten sie sich in der Endrunde der Bezirksliga beweisen. Mit deutlichen Siegen gegen die Mannschaften aus Mainz, Essenheim und Worms rundeten sie die Saison mit dem Erreichen des 1. Platzes ab.



## Ein Dankeschön an unsere Trainer

Seit diesem Jahr wird unser Trainerteam ergänzt durch den **Verbandstrainer Yasen Borisov**. In seiner Laufbahn konnte Yasen als Spieler und als Trainer große Erfolge feiern: als Spieler zählen neben zwei Europa- und Weltmeisterschaften, die Teilnahme bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona (im Einzel und im Doppel) zu den Highlights

seiner Karriere. Dennoch sind es weiterhin unsere Trainer **Hannes Reimann**, **Jasmin Ihrcke**, **Weisang Hu** und **Patrick Dillmann**, die das Jugendtraining mit viel Engagement und Herzblut Woche für Woche ermöglichen.

*Hierfür gebührt Euch ein ganz ganz herzliches Dankeschön!*



## Wormser bei der 1. Victor BVRP Verbandsrangliste Schüler-Jugend 2020

Am 18. Januar war die TG Worms in Kaiserslautern stark vertreten. Bei den U15 Mädchen-Einzeln holte sich **Valeria Katsnelson** den 5. Platz, **Yixin Jiang** den 8. Platz und **Yiyi**

**Jiang** den 11. Platz. Im Doppel war Bronze für **Valeria Katsnelson** und **Louisa Züfle** drin, gefolgt von unseren **Yixin** und **Yiyi** auf dem 4. Platz.



*Bei Turnieren sehr erfolgreich, und auch noch so schön fotogen! Unsere Jugend-Spielerinnen.*

## Bezirksrangliste (D2) in Worms

Beim heimischen Turnier in der IGS Horchheim am 29. Februar und 1. März wurden wieder alle Altersklassen gespielt und Worms fuhr fast in seiner kompletten Stärke auf. **Helen Meier** schaffte nach einer Niederlage zu Beginn nach erfolgter Siegesserie noch den 5. Platz in der Klasse ME U13. In der Klasse ME U15 erkämpfte **Valeria Katsnelson** sensationell den 1. Platz. **Yiyi** und **Yixin Jiang** landeten auf dem 7. und 9. Platz. Der 11. Platz des

ME U17 ging in einem starken Feld an **Stella Hartenbach**. Bei den Jungs holte sich **Micha Zerfaß** Silber in der Klasse U17. In der U19 landeten **Frank Erhardt** und **Niklas Weiß** auf den Plätzen 4 und 5. Im Damendoppel starteten dieses Mal nur **Stella** mit **Shreya Gadkar** und sicherten sich den 4. Platz.

*Vielen Dank an Weisang Hu und Patrick Dillmann für die Betreuung an den zwei Spieltagen!*



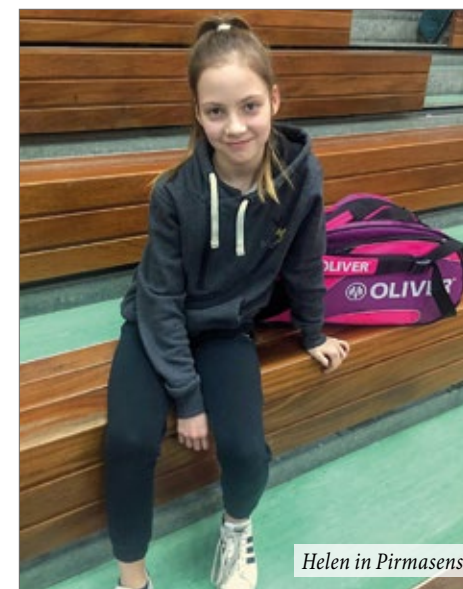
*V.l.n.r.: Micha Zerfaß, Stella Hartenbach, Valeria Katsnelson zwischen den Zwillingen Yiyi und Yixin Jian sowie Betreuerin Weisang Hu.*

## Helen Meier hält die Wormser Fahne hoch

Bei der 1. Victor BVRP C2-Rangliste U11, U13 und U19 diesen Jahres am 16. Februar konnte von allen qualifizierten Wormser Spielern leider nur **Helen Meier** in Pirmasens starten.

In einem starken Feld sicherte sich Helen einen 7. Platz in der Klasse ME U13 und ließ unter anderen die zweitgesetzte Konkurrentin hinter sich.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an **Helens Papa**, **Alex Meier**, der den langen Weg nach Pirmasens alleine in Angriff nahm, da alle Coaches selbst parallel gespielt haben.



*Helen in Pirmasens*





## „Der Tanz ist ein Gedicht, von dem jede Bewegung ein Wort ist“ *Martha Graham*

Wir „großen“ Mädchen von der Ballett Abteilung haben am 3. Januar direkt mit einem Workshop begonnen. Wir hatten Glück für uns eine neue Tanzrichtung entdecken zu können. Viele kennen und lieben diese Tanzrichtung dank der Ballett-Truppe aus dem Friedrich-Stadt-Palast. In dieser Woche haben wir zwei neue Choreografien einstudiert. Und eine von den beiden Tänzen konnten wir bereits am 19. Januar vorführen. Wir danken Elisabeth für diese intensive Trainingswoche, in der wir bis zu fünf Stunden trainiert haben.

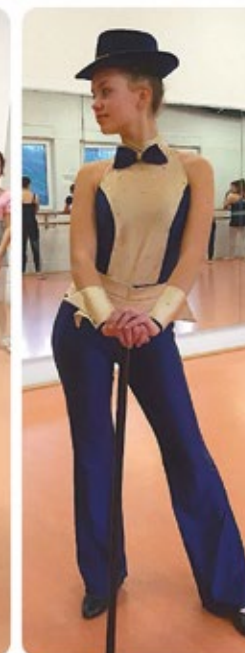
Obwohl wir starken Muskelkater hatten und am Ende der Woche auch komplett ausgepowert waren, konnten wir trotzdem sehr stolz auf die Leistung sein die wir gebracht haben. Elisabeth hat selbst fast 20 Jahre bei Natalie trainiert. Sie tanzt heute noch Ballett, aber in

Berlin. Sie war streng, aber sehr geduldig mit uns und wir freuen uns auf ihren nächsten Besuch.

Zu unseren weiteren Entwicklungen gehören auch Theaterbesuche. Wir hatten Glück zwei großartige klassische Ballettstücke zu sehen, dazu gehörten „Schwanensee“ und „Romeo und Julia“. Und mit den Erwachsenen haben wir ein beeindruckendes Stück „Das Bildnis des Dorian Grey“ gesehen.

Seit November 2019 gibt es bei uns ein Anfängerkurs für Erwachsene. Wir sind sehr stolz auf unsere paar Mamas die den Kurs besuchen. Jetzt verstehen Sie auch wie anstrengend der Ballettunterricht sein kann, wobei es Ihnen Spaß macht und auch glücklich macht.

*Ksenia Sonnych (15), Ina Kintop (14)*







# BASKETBALL

\*\*\*BASKETBALL\*\*\*  
 TG 1846  
 Worms e.V.

**60** JAHRE  
 BASKETBALL

**FAMILY & FRIENDS GET TOGETHER**  
 AM 25. APRIL 2020 AB 14:00 UHR IN DER NEUEN JAHRTURNHALLE

WORMS  
 SPIELT...

WIR FREUEN UNS AUF EUCH – DIE BASKETBALLER DER TGW



Die Basketballer der TGW bedanken sich recht herzlich bei den beiden **Sponsoren Tobias Biegi** und **Karim Jerad** für die **Anschaffung neuer Trikots** für die U14 weiblich und U18 männlich. Das Spielen in den neuen Trikots erhöhte die Motivation in beiden Mannschaften zusätzlich. Dementsprechend können **Melanie Putz** (Trainerin U14W) und **Tim Weiland** (U18M) in dieser Saison schon auf einige siegreiche Spiele zurückblicken.







## Besuch und Unterstützung von der Verbandstrainerin Marina Kielmann

*Auf eine weitere Trainingseinheit mit der Verbandstrainerin Marina Kielmann durften sich die Mitglieder der Eislaufabteilung der TG Worms am 14. Februar 2020 freuen.*

Erneut machte es die TGW Eissportabteilung möglich, dass auch die Eiskunstläuferinnen der TG Worms mit der versierten A-Trainerin der Deutschen Eislaufunion, eine verlängerte Trainingseinheit absolvieren konnten.

Extra aus Dortmund angereist, führte Frau Kielmann zusammen mit unserer Trainerin Cynthia und Trainer Ivan das von 17.15 – 19.00 Uhr stattfindende und von unseren Kufenkünstlern wie immer gut besuchte Training.

Frau Kielmann nahm sich jeder Gruppe, sowohl den Anfängern, als auch den schon weiter fortgeschrittenen Läuferinnen, engagiert an und zeigte auch einzelnen Läuferinnen, wie sie die bisher erlernten Elemente verbessern und ausdrucksstark auf dem Eis wiedergeben können.

Mit ihrem „Know-how“ und Fachwissen hat sie unsere Trainer und Läuferinnen tatkräftig unterstützt und war für alle eine professionelle Hilfe, auch im Hinblick auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Von den Leistungen unserer Mädels war die Verbandstrainerin, auch im Hinblick auf die leider verhältnismäßig geringen Trainingseinheiten, sehr angetan und voller Lob.

Vielen Dank an Frau Marina Kielmann für ihre Unterstützung und auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen. Danke auch an die Verantwortlichen der Eissporthalle Eppelheim, welche uns die verlängerte Eiszeit ermöglicht haben und an die Eissportabteilung der TG Worms für die Förderung unserer Eiskunstläuferinnen.





## Neujahrsschaulaufen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

*Das diesjährige Neujahrsschaulaufen der Eissportabteilung der TG Worms fand am 17. Januar 2020 in der Eishalle in Eppelheim statt.*

Vor den zahlreich erschienenen Besuchern präsentierten unsere Eiskunstläuferinnen ihr Können. Durch das Programm führte auch in diesem Jahr mit gewohnter Souveränität **Trainerin B. Nolte** und eröffnete dieses mit einer Gemeinschaftschoreografie ihrer Gruppe. Mit viel Spaß begeisterten unsere Anfänger das Publikum und zeigten, dem jeweiligen Leistungsstand angepasst, in Zweier- und Dreiergruppen synchron ausgeführte Elemente. Am Schluss flogen mit viel Beifall die Hüte.

Im Anschluss zeigten die Läuferinnen von **Trainerin C. Schreiber-Bongibault** ihre zuvor einstudierten Küren zu ihren eigenen Kürmusiken. Auch hier waren Elemente und Schritte des Eiskunstlaufens nach den jeweiligen Leistungsstufen der Läuferinnen zu se-

hen. Jede Kufenkünstlerin präsentierte ihre Kür mit sichtlich viel Stolz und Begeisterung, was ebenfalls mit viel Applaus belohnt wurde.

Unsere erfahrenen Läuferinnen, trainiert von **Trainer Ivan Titov**, begeisterten wie immer zum Ende hin mit ihren auch in dieser Saison neu einstudierten Küren das Publikum und zeigten mit vielen neuen Elementen, Schritt- und Sprungkombinationen, wie vielfältig und anmutig dieser Sport ist. Den Abschluss des diesjährigen Neujahrsschaulaufens machte dann zur Überraschung aller unser neuer ebenfalls sehr engagierte Trainer Ivan. Mit einer ausdrucks- und leistungsstarken Choreografie zeigte er einmal mehr, was man im Eiskunstlauf auch im Breitensport erreichen kann. Mit viel Applaus ging das Programm zu Ende.

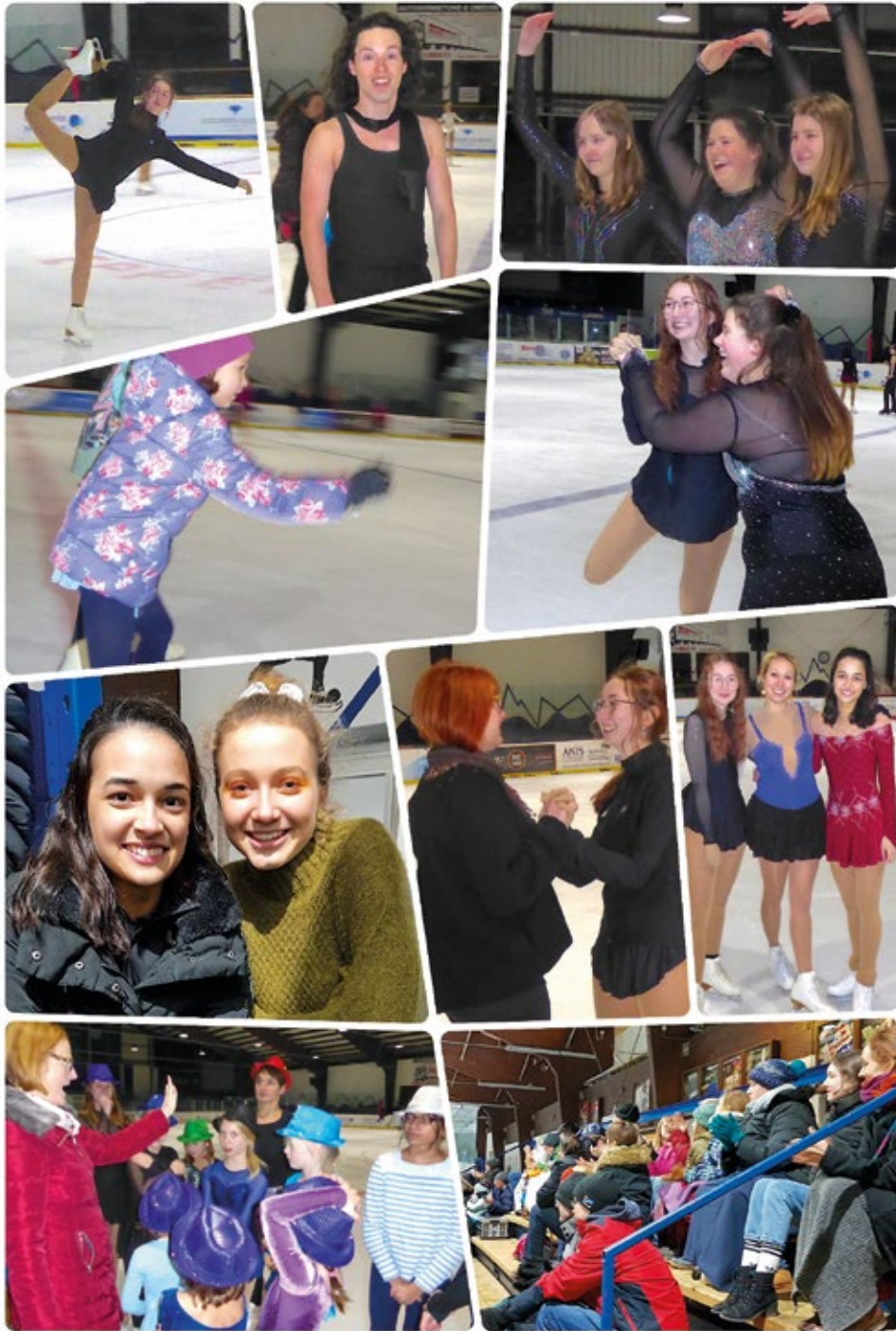
Zum Abschluss traf man sich zum netten Beisammensein und leckerem Essen im Bistro der Eissporthalle Eppelheim. Hier überreichte die Leiterin der Eissportabteilung, Frau Ingrid Bongibault-May, unseren Trainern ein kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit und Mühe und dankte allen für ihr Mitwirken zum Gelingen der diesjährigen Veranstaltung.

Danke auch an das gesamte Team der Eishalle Eppelheim für unsere immer gut funktionierenden Trainingsstunden und an das Bistroteam für die nette Bewirtung und das leckere Essen.

*Leider mussten wir uns nach dieser Veranstaltung von Linah und Yunah verabschieden, da Familie Hwang ihren Lebensmittelpunkt in die U.S.A verlagert hat. Wir wünschen Familie Hwang alles Gute!*







## Geburtstage 2020



### Herzlichen Glückwunsch

#### April

Weber, Daniela  
 Bjelkberg, Ida  
 Nolte, Franziska  
 Sieber, Lotta  
 Baliga, Priyanka  
 Bongibault, Désirée  
 Bestvater, Stella Ari  
 Härich, Paula

#### Mai

Hanschke, Emely  
 Schell, Isabel  
 Bellaid, Alisha Sophie  
 Schönborn, Rainer

#### Juni

Bennemann, Oliver  
 Belsner, Angelina  
 Sereda, Liya  
 Koutsodendris, Maja



## Kontakt-Infos

• **ICEHOUSE EPELHEIM**  
 Rudolf-Diesel-Straße 20  
 69214 Eppelheim

• **Abteilungs-Vorsitzende:**  
**Ingrid Bongibault-May**  
 Frankenthaler Straße 13  
 67551 Worms  
 Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77  
 E-Mail: bongibault@t-online.de



### ICEHOUSE EPELHEIM



Die Eislaufsaison 2019/2020  
 endet am 19. April 2020 mit der  
 "Abtauparty".

Der Veranstalter bietet ein  
 abwechslungsreiches  
 Tagesprogramm.  
 Unser Beitrag ist  
 traditionell das  
 Schaulaufen.



jeden Freitag von 17:45 – 19:00 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 20 · 69214 Eppelheim  
 06221/768392 · www.icehouse-eppelheim.de

*Die Eissport-Abteilung wünscht ein frohes Osterfest!*







## Fechten ist Spitze

Aus der Fechtabteilung der TG-Worms gibt es einiges zu berichten. Wie zum Beispiel aus der **Kindergruppe** (Training Mi 17:00 – 19:00 Uhr) und der **Erwachsenengruppe** (Training Mi 19:30 – 21:30 Uhr) haben sich auch in dieses Jahr wieder Fechter der Fechterreifeprüfung gestellt. **Daniel Jödecke** und **Joel Brodda** mit dem Säbel und **Georg Gopko** mit dem Degen als Waffe. Die drei Fechter haben sich über Wochen auf die Prüfung vorbereitet und diese auch erfolgreich abgelegt, um zukünftig an Turnieren teilnehmen zu können.

**Katharina Kenziorra, Linh Luc** und **Leandro Rettig** haben sich bereiterklärt, sich zum Säbel-Kampfrichter ausbilden zu lassen. Worüber die Wormser Fechter sehr glücklich sind. Ein ganz großes Dankeschön an die drei zukünftigen Kampfrichter. Die mit ihrer Kampfrichterlizenz eine große Bereicherung für die Wormser Fecht-Abteilung und den Fechtsport sind.

Auch zeigt **Leandro Rettig** großen Einsatz, unseren Fechttrainer, **Eduard Iliescu**, in der ständig wachsenden Kindergruppe zu unterstützen.



Damit auch hier, bei steigender Teilnehmerzahl, weiterhin ein qualifiziertes Training möglich ist.

Des Weiteren wurden von **Jonah Sohn, Joshua Keller, Norbert Poignee, Leandro Rettig, Linh Luc, Sandra Kaiser** und **Georg Gopko** an Turnieren in Mainz, Künzelsau, Eislingen, Wetzlar, Landau, Frankenthal, Kenten und Friesenheim mit Fechter aus nah und fern die Klinge gekreuzt.



**Jonah Sohn** wurde auf der vergangenen Südwestdeutsche Meisterschaft in Frankenthal mit Silber, **Leandro Rettig** mit Bronze und **Sandra Kaiser** beim Eislinger Veteranen Ranglisten Turnier mit Bronze geehrt.





# GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle				
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter	
Montag	9:00 – 10:00	Fit in die Woche	K. Gogolew	
	18:45 – 20:15	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska	
Dienstag	9:00 – 10:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew	
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew	
	11:00 – 12:00	Core & Stability	K. Gogolew	
	14:15 – 16:15	Single Tanztreff	A. Torp	
	16:30 – 17:30	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig	
Dienstag	18:00 – 19:00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder	
	19:00 – 20:00	Fit-Boxing / BoXlates	N. Jäger	
	Mittwoch	10:00 – 11:00	Fit-Mix	M. Müller
		10:30 – 11:30	Oldie-Fit	T. Coradill
		12:30 – 13:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	15:00 – 16:00	Tänze im Sitzen	A. Torp	
Dienstag	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska	
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker	
	19:30 – 21:00	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker	
	19:45 – 20:45	Dance Fitness / Aerobic Dance Workout	N. Jäger	
	Donnerstag	9:00 – 10:30	Yoga	B. Keth
	18:00 – 19:00	Coretraining für einen gesunden Rücken	T. Coradill	
Freitag	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig	
	11:30 – 12:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig	
	16:00 – 16:45	Orthopäd. Reha-Sport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig	
	18:00 – 19:00	Step & Tone / Fit ins Wochenende	T. Hauzeneder	
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska	

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19:30 – 20:30	Damengymnastik	G. Kugel

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18:45 – 19:45	Fitness Workout	T. Coradill
	18:45 – 19:45	Seniorenfitness 60+	S. Schuman
	20:00 – 21:00	Yoga (entfällt zurzeit)	
	20:00 – 21:30	Damengymnastik	S. Schuman

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19:45 – 21:15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	18:15 – 19:15	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	18:15 – 19:00	Sitzgymnastik	S. Schuman
	19:00 – 19:45	Seniorengymnastik	S. Schuman
Donnerstag	20:00 – 22:00	Senioren-Fitnesstraining für Herren	K. Schröter

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
Freitag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
	19:30 – 22:00	Fitnesstraining f. Herren ab 50 Jahre / Prellball (BIZ Süd 6)	M. Eichfelder

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18:00 – 19:30	Fitnesstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek / R. Kress

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mo. & Do.	16:00 – 17:00	Walking Treff: Eingang Wäldchen (nach der Straßenbrücke)	H. Wollermann

Rollatorsport			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14:00 – 15:00	Rollator-Walking Treff: Neue Jahnturnhalle	M. Blockus

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10:15 – 11:45	Fitness-Training (an Geräten)	K. Gogolew
Freitag	14:15 – 15:45	Fitness-Training (an Geräten)	B. Röhrig

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	S. Fröhlich / E. Biegler





## Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

### Erdbeer-Minze-Pfannkuchen



Die Erdbeere ist ein gesundes Früchtchen



#### Zutaten für 2 Portionen:

- 250 g frische Erdbeeren
- 2 Zweige frische Minze
- 100 g Magerquark
- 125 ml Mineralwasser mit Kohlensäure
- 100 g Dinkelmehl Type 1050
- 2 Eier (Größe M)
- 1 Bio-Zitrone
- 1 Päckchen Bourbon-Vanillezucker
- etwas Salz, Puderzucker
- 1 TL Honig
- 1-2 EL indische Butter (Ghee), gibt es im Reformhaus
- Walnüsse und Weizenkeime nach Bedarf

#### Zubereitung

- Erdbeeren waschen und putzen
- Eier trennen. Eiklar schlagen, Eigelbe mit Zucker, Quark und Zitronensaft verquirlen
- Mit Mehl und Wasser verrühren und mindestens 5 Minuten quellen lassen
- 50 g Erdbeeren mit 1 TL Honig und 1 TL Zitronensaft fein pürieren und mit gehackter Minze und Eischnee unter den Teig heben
- Restliche Erdbeeren in Scheiben schneiden
- Schwere Pfanne mit Ghee erhitzen und den Teig mit der Hälfte der Erdbeerscheiben ca. 3 backen, wenden, 5 Minuten fertig backen, warmstellen und den zweiten Pfannkuchen ebenso backen
- Mit Puderzucker bestäuben und mit Minze garnieren

#### Pluspunkte

Das frische Sommerobst galt schon im alten Rom als bekömmliche Delikatesse. Bei den Nährstoffen ist das Immunsystemstärkende Vitamin C besonders erwähnenswert. Eine Portion Erdbeeren kann schon den Bedarf eines Erwachsenen decken. Sie enthält den pflanzlichen Wirkstoff Ellagsäure, der neueren Forschungsergebnissen zufolge krebshemmend sein soll. Minze hat als aromatisches Kraut eine beruhigende Wirkung auf Muskeln und Verdauungssystem.

#### Extratipp

Einen sehr nussigen Geschmack bekommt die Leckerei durch einen Teelöffel Weizenkeime im Teig und gehackten Walnüssen als Topping anstelle des Puderzuckers.

## Guten Appetit



### TG Worms präsentiert sich als hervorragender Gastgeber

Am Wochenende vom 15. Und 16.2. veranstaltete der Wormser Hockeyverein die Süddeutsche Meisterschaft der männlichen Jugend A in der Sporthalle des BIZ.

Dabei spielten die Meister und Vizemeister der Landesverbände Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz/Saarland gegeneinander, um sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Dafür musste Platz 3 oder besser belegt werden.

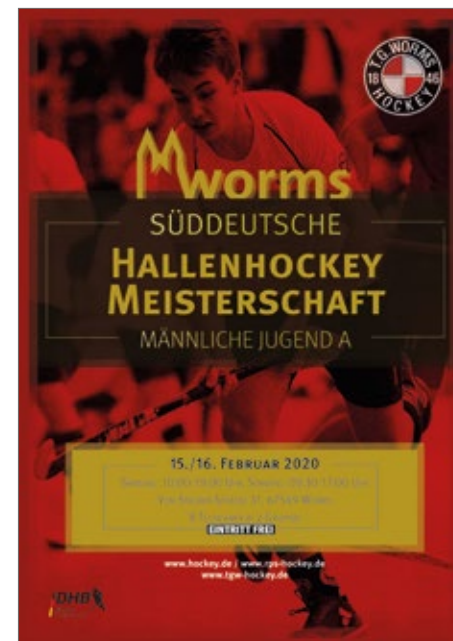
Der Wettbewerb wurde zunächst in einer Gruppenphase ausgetragen. In Gruppe A traten der Mannheimer HC, der SC 1880 Frankfurt, der Nürnberger HTC und der

TFC Ludwigshafen an, in Gruppe B der Münchner SC, der Rüsselsheimer RK, der Dürkheimer HC und der TSV Mannheim.

Die hochmotivierten Gastgeber von der TG Worms untermalten die Spiele und Spielpausen mit Musik von »Spaßminister« Pascal Krämer und Durchsagen von Hallensprecher Tim Bachmann. Die Fans, die nicht in die Halle kommen konnten, um sich die hochklassigen Spiele anschauen, wurden mit Informationen durch den Live-ticker, verfasst von Oliver Schnerch und Sascha Horn, und durch die Sozialen Medien, geführt von Daniel Keilmann, versorgt.

In der Gruppenphase wurden die Zuschauer samstags direkt mit sehenswertem Sport begeistert. Die männliche Jugend A umfasst alle U19 Spieler. Daher sind alle Spieler, die beteiligt waren, bereits aktiv in den Herrenmannschaften ihrer Vereine. Somit brachten viele Mannschaften bereits einiges an Bundesligaerfahrung auf die Platte. Auch ein paar Jugendnationalspieler waren mit von der Partie.

Für die Halbfinals am Sonntag konnten sich der Mannheimer HC und der Münchner SC als Gruppenerste und der TSV Mannheim und der SC 1880 Frankfurt als Zweite qualifizieren. Die anderen vier Mannschaften spielten ebenfalls am Sonntag die Plätze fünf



bis acht unter sich aus. Dabei konnte der Nürnberger HTC den fünften Platz erringen. Die Plätze sechs und sieben holten sich die Rheinland-Pfälzischen Teams (Dürkheimer HC 6., TFC Ludwigshafen 7.). Das Schlusslicht bildete der Rüsselsheimer RK.

Das erste Halbfinale wurde direkt zu einem sehr emotionalen Spiel. Es stand nichts Geringeres als das Mannheimer Derby an. Vor begeisterten Zuschauern entwickelte sich ein Krimi, der trotz Drangphasen auf beiden Seiten torlos blieb. Folgerichtig wurde nach dem 0:0-Endstand das Penalty-Shootout ausgetragen. Trotz einem überragenden Torhüter des TSV entschied letztendlich der Mannheimer HC dieses für sich.

Auch das zweite Halbfinale wurde von den Fanlagern mit Spannung erwartet. Dieses Spiel gestaltete sich jedoch deutlicher als das vorherige. Der Münchner SC besiegte den SC 1880 Frankfurt mit 3:0. Somit stritten sich der TSV Mannheim und der SC 1880 Frankfurt um den dritten Platz. Wieder zog der TSV trotz eines guten Spiels den Kürzeren. SC 1880 Frankfurt gewann 1:0.

Schließlich stand das Finale an. Das Spiel begann stürmisch, ein Konter folgte dem

nächsten. Dennoch blieb es bei einem Halbzeitstand von 0:0. Die Partie blieb unkämpft. In der Mitte der zweiten Hälfte gelang dann dem Mannheimer HC der Führungstreffer. Nun rannten die Münchner immer wieder auf das Tor der Mannheimer, blieben aber erfolglos. So ging das Spiel zu Ende und der MHC sicherte sich den Titel.

Neben der Übergabe des schwarzen Meisterwimpels wurden auch weitere Auszeichnungen bei der Siegerehrung vergeben. Zum besten **Spieler des Turniers** wurde **Philip Holzmeier** vom **Münchner SC** gewählt, zum **Besten Torhüter** **Jean Danneberg** vom **Mannheimer HC** und die **Torjägerkanone** teilten sich **Jonas Wossidlo** vom **TSV Mannheim** und **Max Lassem** vom **Nürnberger HTC** mit jeweils sieben Treffern.

*„Wir schauen auf ein langes, aber erfolgreiches Wochenende zurück.“, so Tobias Krafczyck, „Ich denke wir konnten sowohl den Verein, als auch die Stadt Worms als hervorragenden Gastgeber präsentieren und alle Beteiligten hatten viel Spaß dabei. Und das ist doch die Hauptsache.“*

## Erste Herrenmannschaft marschiert in die 2. Regionalliga

*Den TGWlern gelang in dieser Hallensaison Historisches. Nie zuvor schaffte es eine Wormser Hockeymannschaft, in die 2. Regionalliga im Hallenhockey aufzusteigen.*

Bisher wurde das Hallenhockey in Worms eher stiefmütterlich behandelt. Doch in den letzten Jahren wurde das Image der Winterdisziplin innerhalb des Vereins deutlich aufpoliert. Der Grund für diese Entwicklung war die Arbeit von **Matthias Krafczyck**, der, als er bei den Nibelungenstädtern vor einigen Jahren das Traineramt übernahm, vor allem neue taktische Impulse setzte, die nicht nur dafür sorgten, dass die TGWler sich von der klassischen Fahrstuhlmannschaft zu einem etablierten Team in der Oberliga entwickelten, sondern auch dafür, dass die Hallensaison nicht mehr als triste Überbrückungszeit, die vor allem durch Rückenschmerzen von dem vielen Bücken ausgezeichnet wird, gesehen wurde, sondern als Möglichkeit, spannendes, schnelles und taktisch anspruchsvolles Hockey zu spielen.

Als Matthias Krafczyck 2018 die Trainerposition an seinen Bruder Tobias Krafczyck weitergab, setzte dieser den angestrebten Kurs fort. Ziel war es nun, mittelfristig den Aufstieg in die 2. Regionalliga anzugehen.

Die Mannschaft verbesserte sich weiter und erlangte mehr Variabilität in ihrem System. Im Frühjahr 2019 übernahm schließlich René Mathias bei den Wormsern als Trainer. In seiner ersten Hallensaison in Worms wiederholte er nun das, was ihm im Jahr zuvor als Spieler beim TV Alzey gelungen war: die Oberligameisterschaft. In den ersten acht Spielen waren die Domstädter nicht zu bremsen. Ohne auch nur einen Punktverlust setzte man sich in der sonst sehr engen Oberliga klar durch und machte den Meistertitel am schnellstmöglichen Termin klar. Lediglich in den letzten beiden Spielen musste sich die TGW gegen die TSG Kaiserslautern und den HTC Neunkirchen geschlagen geben. Nun warten im nächsten Winter neue Gegner auf die Wormser. Da gleich mit Schott Mainz und TEC Darmstadt, die 2018/19 sogar noch Bundesliga spielten, gleich zwei Mannschaften aus der 1. Regionalliga abgestiegen sind, erwartet die Wormser Neuankömmlinge eine sehr starke Liga. Doch nun geht es nach einer kurzen Verschnaufpause erstmal in die Vorbereitung zur Rückrunde auf dem Feld.





- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 062 41 / 23 851  
 FAX: 062 41 / 20 13 77  
 HANDY: 01 73 / 4 23 53 43  
 E-MAIL: info@maler-reissert.de

Pia Reißert · Malermeisterin  
 Augustinerstr. 19 · 67547 Worms



## „Die Zwote ist jetzt erstklassig!“

Die Hockeyspieler der TG Worms beendeten an diesem Wochenende eine grandiose Hallensaison.

Nicht nur die erste Herrenmannschaft konnte am Sonntag bei dem letzten Heimspiel gegen den HTC Neunkirchen trotz einer 5:7-Niederlage die Übergabe des Meisterwimpels der Oberliga feiern, sondern auch die zweite Mannschaft sicherte sich die Meisterschaft in der 2. Verbandsliga am letzten Spieltag.

Die Mannschaft um **Trainer René Mathias** ging mit einer optimalen Bilanz von acht Siegen aus acht Spielen in der Dürkheimer Halle an den Start. Allein die Gastgeber hätten den Nibelungenstädtern im Kampf um die Meisterschaft noch gefährlich werden können, doch hatten diesen nicht mehr selbst in der Hand. Aus den beiden Partien gegen den Dürkheimer HC und die TSG Kaiserslautern mussten die Wormser Krummstockkünstler nur noch einen Punkt holen, um die Meisterschaft in die Domstadt zu holen.

Das erste Spiel begann sehr verhalten. Die beiden Kontrahenten beschnupperten sich zunächst, sodass die ersten Chancen auf sich warten ließen. Die Dürkheimer erwischten dabei einen deutlich besseren Start und holten bald die erste Strafecke heraus, die allerdings von **Sebastian Schledorn** noch von der Torlinie gekratzt werden konnte. Wenig später konnte die dritte Reserve des Dürkheimer HC eine zweite Ecke doch zur 1:0-Führung verwandeln. Die Wormser ließen sich davon nicht beeindrucken und behielten ihre Strategie defensiv bei, suchten in der Offensive weiter nach Ideen, die gegnerische Verteidigung zu durchbrechen. Kurz darauf gelang dies auch, sodass die Wormser den 1:1-Ausgleich erzielten. Das Spiel wurde intensiver, da sich die Spieler des DHC nun weiter aus ihrer Hälfte herausrauten und die Wormser in ihrem Aufbauspiel vermehrt unter Druck setzen.



Es spielten: (von hinten links nach vorne rechts) Nils Keck, Marlon Jacob, Niklas Wiens, Sebastian Schledorn, René Mathias, Janis Heyne, Stefan Förster, Tobias Martin und Daniel Keilmann.

Doch den Wormsern gelang es, diesen ins Leere laufen zu lassen und erzielten per Konter das 2:1 und 3:1. Daraufhin mussten die Dürkheimer eine fragwürdige grüne Karte hinnehmen. Diese geschenkte einminütige Überzahl konnten die Wormser jedoch nicht zu Toren ummünzen. So ging es in die Halbzeit.

Die zweite Hälfte begann stürmisch. Schnell finden sich die TGWler den Anschlussstreffer zum 3:2. Auch die Wormser versuchten nun phasenweise die Gegner unter Druck zu setzen. Auch dies endete mit einem weiteren Gegentreffer. So war nun die Führung dahin. Spielertrainer René Mathias mahnte nun zur Ruhe. Daraufhin gelang beiden Teams jeweils noch ein Tor. Die Ideenlosigkeit in der Offensive gepaart mit der stabilen Defensive im Wormser Team rechtfertigte dann das 4:4-Endergebnis. „Man könnte jetzt sagen, ein guter Gaul springt nur so hoch wie er muss“, so **Kapitän Daniel Keilmann**, „doch das stellt

nicht dar, wie wir das Spiel angehen wollten. Unser klares Ziel war es, zu gewinnen, aber wir haben über weite Strecken in dem Spiel nicht das abgeliefert, was wir wollten.“ Auch wenn sich die Wormser nicht mit dem Spielverlauf zufriedengeben wollten, so freuten sie sich dennoch über die Bedeutung dieses gewonnenen Punktes: Meisterschaft und damit auch Aufstieg sind gesichert!

So konnten die Domstädter im letzten Saisonspiel befreit aufspielen. Ein 5:2-Sieg war die Folge. „Wir haben eine großartige Saison gespielt und sind letztlich auch verdient Meister geworden. Unsere Mannschaft hat eine besondere Zusammensetzung aus ein Paar erfahrenen und vielen jungen Spielern, was uns erfolgreich und zu einem großen Rückhalt für die erste Mannschaft gemacht hat. Jetzt sind wir bereit, wieder auf dem Feld anzugreifen und freuen uns auf die 1. Verbandsliga in der nächsten Hallensaison. Die Zwote ist jetzt erstklassig!“, so Daniel Keilmann.

Kunsthandlung

# Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41  
Tel.: (0 62 41) 2 38 90  
[www.kunsthandlung-steuer.de](http://www.kunsthandlung-steuer.de)

Einrahmungen  
Grafik  
ART-Shop  
Gemälde



**Orthopädie - Schuhtechnik**  
**Meisterbetrieb Kurt Markert**

**Schmerzfrei dank Einlagen!**

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



... mitten  
in Worms

Rheinstraße 8 · 67547 Worms  
Tel.: 0 62 41 / 2 89 83 · Fax: 0 62 41 / 8 26 17



## Wir trauern um Heiner Huber

*Heinrich Huber, allen bekannt unter dem Namen Heiner verstarb am 7. Februar 2020 mitten im Leben. Noch in der Woche stand er hinter der Theke der Hockey Schutzhütte und bediente Gäste vom Alpenverein.*

Heiner kam als 18-jähriger zum Hockey und spielte von Anfang an bei der 1. Herrenmannschaft an der Position des Rechtsaußen. Er wurde mit den ersten **Herren Oberliga-Meister** und hat gemeinsam mit dieser Mannschaft so manchen Hockeyplatz im In- und Ausland gesehen.

1980 bekam Heinrich die **Silberne Ehrennadel** des Hockeyverbandes Rheinland-Pfalz/Saar. Die Stadtsportmedaille folgte. Im Jahr 2000 wurde ihm auch noch die **Goldene Ehrennadel** der Hockeyabteilung überreicht.

Seit 1980 gehörte er in verschiedenen Funktionen dem Vorstand an. 1995 wurde er von der Elternmannschaft – den Kreuzlahmen – für viele Jahre zum Betreuer gewählt. Die

Stadt Worms ehrte Heiner Huber für seine Verdienste um den Sport mit der **Stadtsportmedaille in Silber**.

Zum 80. Geburtstag wurde Heiner mit der **Goldenen Ehrennadel** des **Hockey-Verbandes Rheinland-Pfalz/Saar** für seine Verdienste um den Hockeysport ausgezeichnet. Die Turngemeinde ehrte ihn zum 80. Geburtstag mit der Verdienst-Medaille in Gold.

Die »Wirtschaft« war schon immer Heiners Steckenpferd. In den 50er und 60er Jahren half er die Kaschemmen-Abende und späteren Fastnachts- und Tanzveranstaltungen in der Jahnturnhalle auszurichten. Unzählige regionale und überregionale Meisterschaften in der jetzigen Kerschensteiner Schule, sowie Deutsche Meisterschaften kann man und konnte man sich ohne ihn nicht vorstellen.

Als die Abteilung sich im März 2002 selbstständig machte, übernahm Heiner die Funktion als Ressortleiter Wirtschaftsbetrieb, eine Funktion die er bis zu seinem Tode am 7. Februar 2020 inne hatte. Heiner war die gute Seele hinter der Theke, immer freundlich und zu Scherzen aufgelegt, geschätzt von den ganz Kleinen bis zu den Alten.

So werden wir ihn in Erinnerung behalten und schmerzlich vermissen. Heiner hat große Spuren im Verein hinterlassen, und wir sind dankbar, dass er ein Teil von uns war.

*Mit ihm verlieren wir einen guten Freund.  
Er möge in Frieden ruhen.*







**DIE TURNGEMEINDE WORMS – HOCKEY E.V.  
FEIERT DAS  
100 JÄHRIGE JUBILÄUM  
MIT EINEM FESTAKT AM**

**16. MAI 2020 UM 11:30 UHR**

**FESTSAAL DER SYRISCH-ORTHODOXE KIRCHE E.V.,  
KAISER-HEINRICH-PLATZ 5A · 67547 WORMS.**

**ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!**

## Termine

- 30.3 – 3.4. **U16 Länderspiele Deutschland - Frankreich**  
Die männliche U16 Nationalmannschaften aus Deutschland und Frankreich bestreiten drei Länderspiele auf unserer Anlage.
- 14.4. **Erstklässlertag**  
Schnuppertag für alle 1. Klässler auf der Jahnwiese
15. – 17.4. **Osterferiencamp**  
Hockeyaction und noch viel mehr für Hockey-Schnupperer und Vereinskinder
- 4./5./25.26.4. **Wormelcup**  
18./19.4. **7. Nibelungen-Cup**  
Vorbereitungsturnier unserer Damen- und Herrenteams auf die Feldrückrunde 2020 mit traditioneller Player's Party.
- 16.5. **Jubiläumsfeier**  
Mitglieder und Freunde feiern unser 100-jähriges Bestehen!
- 21.5. **Vatertag mit Kalli Koppold**  
Traditionell auf der Jahnwiese in diesem Jahr mit Entertainer Kalli Koppold.
- 22./23.8. **Gegros-Cup**  
Die Bundesliga-Damenteams stellen an zwei Tagen ihr Können bei uns auf der Jahnwiese unter Beweis.
- 10.10. **Mixed-Turnier**  
Zum Abschluss der Feldrunde veranstalten wir unser Mixed-Turnier und laden alle Mitglieder zum Mitspielen ein.
- 31.10./1.11. **Drachenturnier**  
Am Wochenende wird in den BIZ-Hallen mit vielen Kinder- und Jugendteams aus der Region das Drachenturnier ausgetragen.
- 19.12. **Weihnachtsfeiern**  
Den Abschluss unseres Jubiläumsjahrs stellen unsere Weihnachtsfeiern für unsere Kinder, Jugendliche und Erwachsene.





## Hallensportfest im BIZ

Die vor einem Jahr bei den Leichtathleten neu eingeführte U8 Gruppe - also die der 4- bis 7-Jährigen - boomt. Erstmals durften sie auch offiziell beim Hallensportfest im BIZ teilnehmen, was zu einem Teilnehmerrekord bei den Meldungen führte. Für die Kleinen stand 30m aus der Liegeposition und Weitsprung auf dem Plan.

Die TG-Worms „Roten Blitze“ haben wieder mal an einem Wettkampf erfolgreich mit-

gemacht! Zwar wurde jede Leistung einzeln bewertet, was uns aber nicht abgehalten hat, dank guter Organisation, es als Mannschaft voller Freude zu erleben!

Im Training sind Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren und es wird großen Wert darauf gelegt, es kindgerecht zu gestalten! In Planung ist eine zusätzliche Trainingseinheit, in welcher mehr auf die Technik der verschiedenen Disziplinen eingegangen wird!



## Jessica Keller, Crosslauf im Matsch

Matschig, nass, windig, einfach hart waren die Bedingungen bei den rheinland-pfälzischen Crosslauf-Meisterschaften in Laubach/Hunsrück.

Ein Moor, genau das war es, was man an der Strecke vorfand, denn die abgesteckte 1,8 km Runde quer über offene Felder nahe eines kleinen Bachs war derart aufgeweicht, dass man sich wie die Ferkelchen im Schlamm fühlen musste. Teilweise steckte man knietief im Schlamm, sodass man sich nur mit Mühe auf den Beinen halten konnte. Hinzu kam

noch ein eisiger Nordwind und 22 Höhenmeter pro Runde.

Jessica Keller ging über 3,6 Kilometer an den Start, welcher noch mit einem Hagel-schauer ‚geschmückt‘ wurde. Sie konnte in der Spitzengruppe aus vier Läuferinnen, die sich klar von den restlichen Starterinnen absetzte, mithalten. Doch der sehr anspruchsvolle Untergrund zehrte sehr an den Kräften. Mit komplett eingeweichten Spikes und Schlammflecken bis hoch ins Gesicht erreichte sie den **3. Platz** in der Altersklasse **U20**.







Sina Kammerschmitt (1. von links) lief bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen Bestzeit über 60 m in 7,50 Sekunden und erreichte damit den 1. Platz bei der U18.

Wie ausführlich in den Medien berichtet, hat die junge Sprinterin mit dem Team »Burg-Wächter« jetzt sogar einen Sponsor gefunden, der sie in vielerlei Hinsicht unterstützen wird.

## Worms Leichtathletik Landesstützpunkt 2020/2021

Der Standort Worms wurde vom Landessportbund Rheinland-Pfalz als regionaler Landesstützpunkt Leichtathletik für die Jahre 2020/2021 anerkannt. Ansprechpartner ist die TGW-Leichtathletikabteilung, als Stützpunkttrainer wurde Fabian Weiland eingesetzt. Als TGW-Vereinstrainer ist er u.a. für die Bundeskaderathletin Sina Kammerschmitt, sowie die Landeskaderathletin Elena

Stohner zuständig. Neben einer finanziellen Beteiligung des Stützpunkttrainers können u.a. Anträge auf Bezuschussung von Sportgeräten gestellt werden.

Des Weiteren wurde bei der Stadt Worms eine Stützpunkttrainingszeit für das BIZ-Stadion beantragt um den Talenten der Region ein gemeinsames Training zu ermöglichen.



## Termine

25.4.	<b>Sprint-Dreikampf</b> .....	Worms
5.5.	<b>LVR-Meisterschaften M/F/U20-U14</b> .....	Mainz
16.5.	<b>Rheinland-Pfalz Meisterschaften U20/U16</b> .....	Saulheim
27.6.	<b>Kreis-Mehrkampfmeisterschaften U16/U14/U12</b> .....	Oppenheim



## »Mittwochs immer« als Olympiade des kleinen Mannes

Ein etwas anderer Jahresrückblick – von Matthias Möller

»Die Olympiade des kleinen Mannes«, so einprägsam beschrieb der Sportjournalist Carl Diem vor fast 110 Jahren die Idee eines Abzeichens für sportliche Leistungen, das als Deutsches Sportabzeichen seit dem 10. November 1912 für vielfältige Leistungen auf dem Gebiet der Leibesübungen verliehen wird. Vorbild war das Schwedische Sportabzeichen (Idrottsmärke), das der Begründer des deutschen Sportabzeichens 1912 während der Olympischen Spielen in Stockholm kennengelernt hatte.

Diese Vielfalt an Leistungen beseelt auch **Horst-Jürgen Becker**, den seit 34 Jahren verantwortlichen Trainer der Sportabzeichen-Gruppe »mittwochs immer« der Turngemeinde 1846 Worms und bestimmt sein

wöchentliches Programmangebot an die 30 Teilnehmer. „Unser Wochenprogramm hat sich noch niemals wiederholt“ wirbt er für seine kreative Vielfalt in der Auswahl der Übungen in den 51 Trainingsstunden jedes Jahres.

Die sich selbst als »Schildkröten« bezeichnenden Mitglieder der Sportabzeichen-Gruppe trafen sich wie jedes Jahr auch 2019 im Dezember zu ihrem Jahresabschluss. Dabei galt es Bilanz zu ziehen und Ehrungen vorzunehmen. Das Altersspektrum der 30 Teilnehmer reichte 2019 von 20 bis zu 79 Lenzen. Ein Musterbeispiel an Beständigkeit bot dabei Anette Haaß mit einer Präsenz in 49 von 51 der jährlich möglichen Übungseinheiten und sie wurde dafür mit dem Wanderpokal der Schildkröten geehrt.



Verleihung des Wanderpokals (v.l. Horst-J. Becker, Anette Haaß, Inge Höchel, Rolf Niemz)

Leistungsabnahmen fanden 2019 in 13 Disziplinen statt und umfassten so vielfältige Anforderungen wie 10 km Lauf, 7,5 km Nordic Walking, Schwimmen, Kugelstoßen, Standweitsprung, Schleuderballweitwurf und Seilspringen. Die höchsten Punktzahlen aus allen Disziplinen erreichten **Katja Ohnesorg** und **Elvira Fechner** bei den Damen sowie **Bernd Weinheimer** und **Josef Zeman** bei den Herren, die dafür als »Sportler des Jahres« ausgezeichnet wurden.

Höhepunkt des Treffens der Schildkröten war auch im Jahr 2019 die Verleihung des Sportabzeichens. Die für dessen Erwerb zu erbringenden Leistungen sind nach Altersstufen, Geschlecht und Leistungsklassen gestaffelt und umfassen Disziplinen aus der Leichtathletik, dem Turnen, dem Schwimmsport und dem Radfahren. Gegliedert sind die Disziplinen in die vier sportmotorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination ergänzt um die Schwimmfähigkeit. Je nach erbrachter Leistung wird das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold

verliehen. Sofern das Abzeichen mindestens fünfmal erworben wurde, steht die Anzahl an Wiederholungen in Fünferschritten in dem verliehenen Abzeichen.

Auch Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung können das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Die Gruppen sind dabei nach Alter und Behinderung eingeteilt und die Disziplinen sind den Einschränkungen durch die jeweilige Behinderung angepasst.

In der Sportabzeichengruppe der TGW erhalten die Teilnehmer das seit 1958 staatlich anerkannte Ehrenzeichen »nicht mal eben so« durch die Erfüllung der Anforderungen in den vier Fähigkeitsgruppen, sondern es ist eine Ehrung für eine erfolgreiche Leistungsbilanz und Teilnahme an der Mittwochsgruppe über ein ganzes Kalenderjahr. Im Jahr 2019 konnte der Trainer **Horst-Jürgen Becker** 23 Deutsche Sportabzeichen verleihen. Bescheiden erwähnte er, dass er selbst mit bewundernswerten 47 Wiederholungen des Sportabzeichens an der Spitze steht.

### Im Jahr 2019 haben folgende Mitglieder der Sportabzeichengruppe das Deutsche Sportabzeichen erworben:

#### In Gold:

- Becker, Horst-J. (47x)
- Haaß, Anette (20x)
- Dauer, Marion (11x)
- Ohnesorg, Katja (6x)
- Schreiber, Beate (6x)
- Fechner, Elvira (5x)
- Weinheimer, Bernd (5x)
- Nowak, Andreas (3x)
- Zeman, Josef (2x)
- Emler, Francisko (1x)
- Jelicic, Ljuban (1x)
- Möller, Matthias (1x)

#### In Silber:

- Fink, Werner (19x)
- Horn, Inge (16x)
- Horn, Achim (14x)
- Riebel, Reinhard (13x)
- Höchel Inge (6x)
- Niemz, Rolf (5x)
- Zutavern, Günter (4x)
- Ohnesorg, Sina (3x)
- Fechner, Sarah (3x)
- Ritzau, Carina (1x)

#### In Bronze:

- Schreiber, Gerhard (6x)



Im Mittelpunkt der Trainingseinheiten stehen aber nicht nur numerischen sportliche Leistungen, sondern das Gemeinschaftsgefühl und die Freude der Schildkröten, ihre körperlichen Grenzen getragen von dem empathischen Spirit oder Geist der Gruppe zu überwinden und in der Gruppe gemeinsam Sport zu treiben. Als Konsequenz verwundert es nicht, dass die seit 1972 bestehende Sportgruppe heuer ihren 47. Geburtstag feiern durfte. Von diesem Spirit wird auch die erfolgreiche Inklusion von Mitarbeitern der Le-

benshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Worms-Alzey e.V. in der Sportgruppe getragen. Bestes Beispiel dafür ist das Gefühl von Andreas Nowak, ganz selbstverständlich zusammen mit den anderen Teilnehmern Sport zu treiben und auch an den Treffen danach teilzunehmen – eine besondere Motivationsleistung des Trainers und eine soziale Kompetenz der Mitglieder der Sportgruppe. Da bleibt nur nachzutragen, dass seine Leistungen mit dem goldenen Sportabzeichen geehrt wurden.



Trainer Horst-J. Becker ehrt Andreas Nowak und Rolf Niemz

In einer Sportgruppe mit vielfach verteilten Rollen galt es auch am Ende des Jahres 2019, den vielfältigen Dank für besondere Leistungen auszusprechen. Herausragend gewürdigt wurden dabei die Kreativität und Motivationsfähigkeit von **Horst-Jürgen Becker** als Trainer, dessen wahren Wert für den Zusammenhalt die Gruppe wohl erst dann ermessen wird, wenn er zukünftig einmal kürzer treten muss. Gewürdigt wurden auch die Verdienste von **Anette Haaß** und **Katja Ohnesorg** als stellvertretende Übungsleiterinnen, von **Klaus Winkler** als Zeugwart und von **Inge Horn** als Pressesprecherin. Anette Haaß wurde in Würdi-

gung ihrer Verdienste zur Geschäftsführerin der Sportabzeichen-Gruppe ernannt.

Der Spirit der Sportgruppe wurde bei der anschließenden Weihnachtsfeier in der Brauereigaststätte am Rhein – eingeleitet mit einem von den Geburtstagskinder Gabi und Joachim spendierten Sektempfang – durch Weihnachtslieder, Gedichte aus den Federn von James Krüss, Elli Michler (Zeit zum Reden! Zeit zum Zuhören! Zeit zum Lachen! Zeit zusammen!) und Heinz Erhardt sowie einer Tour d'Horizon über Weihnachtsbräuche in anderen Ländern der Welt gepflegt.



Weihnachtslieder begleitet durch die Mundharmonika von Horst-J. Becker

Zum Abschluss des gelungenen Abends sangen die Schildkröten ihr selbstgedichtetes Lied »mittwochs immer«, dessen Titel der Wahl-

spruch auch im Jahr 2020 jeden Übungsabend beenden wird.



**AGO**

SERVICE & VERTRIEBS GMBH

Ihr starker Partner  
in der Region

IMMOBILIEN  
HAUSVERWALTUNG

Ludwigshafen: Tel.: 06 21- 6 85 87 20  
Büro Mannheim: Tel.: 06 21- 80 33 25 17  
Büro Worms: Tel.: 0 6241- 20 09 67

immobilien@ago.gmbh  
hausverwaltung@ago.gmbh  
www.ago.gmbh



## Brandhuber 2-facher Vereinsmeister – Jiang wird Vizemeisterin in Sohren im Mädchendoppel – II. Mannschaft träumt vom Pokalfinale und I. Mannschaft von der Meisterschaft

Am 15. Dezember 2019 wurde die **Verbandsmeisterschaft der Nachwuchsspieler** aus Rheinhessen/Rheinland in Sohren durchgeführt. Von der TGW qualifizierte sich im Wettbewerb der Mädchen 18, **Shuting Jiang**, die vom Abteilungsleiter Harald Nikulski bei diesem Turnier betreut wurde. Im Einzel gewann sie in der Vorrunde die 4er-Gruppe D ungeschlagen mit jeweils glatten Siegen mit 3:0. In der Hauptrunde (Achtelfinale) folgte ein weiteres 3:0. Erst im Viertelfinale war nach ersten gewonnen Satz mit 1:3 Endstation gegen Ihre Doppelpartnerin Märtens.

Im Doppel stand Shuting in der gleichen Altersklasse sogar im Finale. Mit 1:3 wurde zwar dort verloren, aber durch Ihre tollen Ergebnisse qualifizierte sie sich für die Südwestdeutsche Meisterschaft der Jugend in Worms-Horchheim. Ein großer Erfolg für unser großes TGW-Talent.

Die **Vereinsmeisterschaft** im Tischtennis fand am Samstag, den 18. Januar 2020 in der neuen Jahnturnhalle statt. Das letzte vereinseigene Turnier wurde im Jahre 2012 veranstaltet. Daher war die Freude groß endlich neue Vereins-



meister zu küren. Unter der Organisation vom Sport- und Gerätewart Raimund Seel wurde das Turnier gut besucht und hervorragend vorbereitet. Es gab 5 Doppelpaare, die unter dem Modus jeder gegen jeden gegeneinander antraten. Dafür durfte man sich seinen Doppelpartner nicht selbst aussuchen. Stattdessen wurden zwei Lostöpfe streng nach Verbandspunkten gebildet und die Partner gezogen. Als Doppeltagesieger wurden ungeschlagen das Duo **Daniel Brandhuber** (I. Mannschaft) und **Eugen Stirz** (IV. Mannschaft) neue Vereinsmeister. Den 2. Platz belegten **Thomas Gramlich** (I. Mannschaft) und **Peter Sichevic** (IV. Mannschaft). Der Bronzeplatz ging an **Stefan Berkes** (I. Mannschaft) und **Raimund Seel** (III. Mannschaft).



Nach dem Doppelturnier und einer gemeinsamen Mittagspause wurde die **Einzelkonkurrenz mit insgesamt 12 Teilnehmern** gestartet. In der Vorrunde wurde zunächst in vier Dreiergruppen begonnen. Auch hier wurde bei der Gruppenfindung wieder

streng nach Verbandspunkten mit Hilfe von drei Lostöpfen zugelost. Nur der Gruppenletzte schied aus. In den ersten drei Gruppen setzten sich alle an 1 oder 2 gesetzten Spieler durch, wobei der Topgesetzte auch den Gruppensieg einfuhr. Nur in der Gruppe IV. war das anders. Jochen Piehl (2. Mannschaft) belegte vor Stefan Berkes (1. Mannschaft) den ersten Platz.

Die Hauptrunde wurde fortgeführt mit Viertelfinalen. Im ersten Viertelfinale bezwang Daniel Brandhuber mit 3:1 Stefan Berkes. Im zweiten Viertelfinale unterlag Reiner Nikulski (III. Mannschaft) mit 0:3 Thomas Gramlich. Die einzige Dame Shuting Jiang (II. Mannschaft) gewann gegen Raimund Seel mit 3:1. Schließlich zog als nächster ins Halbfinale Harald Nikulski mit 3:1 gegen Jochen Piehl.

Beim ersten Halbfinale verließ als Sieger den Tisch Daniel Brandhuber mit 3:1 gegen Thomas Gramlich. Im zweiten Halbfinale schaffte es tatsächlich die Schülerin Jiang (17 Jahre) gegen den Abteilungsleiter Harald Nikulski den Sieg mit 3:0 davonzutragen.

Im **Endspiel** verlor **Shuting Jiang** gegen **Daniel Brandhuber** mit 0:3, der damit auch im Einzel Vereinsmeister 2020 wurde. Im kleinen Finale wurde Thomas Gramlich Sieger und damit Dritter vor Harald Nikulski.

Eine Woche später, am 25. Januar 2020 gleich das nächste Turnier. Allerdings nur für **Shuting Jiang**. Die **Südwestdeutsche Meisterschaft** (Pfalz, Saarland und Rheinland/Rheinhessen) für die Jugend stand in Worms-Horchheim an. In der Vorrunde in einer 4er Gruppe gelang ihr nach zwei Niederlagen mit 0:3 noch ein Sieg mit 3:0. Als Gruppendritte schied sie allerdings aus dem Einzel-Turnier



# SOLLTE. WÜRDE. KÖNNTE. MACHEN!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



sportdeutschland.de

aus. Im Mädchendoppel und im Mixed war jeweils das Viertelfinale Endstation.

In der **C-Pokalmannschaftsrunde** (3er Team) verlor die I. Mannschaft bereits in der ersten Runde mit 3:4 gegen TUS Hochheim. Auch die vierte Mannschaft verlor im **D-Pokal** mit 1:4 gegen TSV Flörsheim-Dalsheim III. Die III. Mannschaft schaffte es bis ins Viertelfinale. Dort verlor man überraschend hoch mit 0:4 gegen ESV Worms. Als Pokalschreck entpuppte sich die II. Mannschaft. Man gewann im Achtelfinale denkbar knapp mit 4:3 gegen die SG Monsheim/Kriegsheim II (Tabellenzweiter der B-Klasse). Das Viertelfinale gegen TTV Rheindürkheim II wurde dann zum Krimi. Shuting Jiang lag in ihrem 2. Einzel bereits im entscheidenden 5. Satz mit 6:10 hinten und hatte somit vier Matchbälle gegen sich. Mit vollem Risiko spielte sie jetzt jeden

weitem Ballwechsel und machte sechs Punkte in Folge und gewann tatsächlich noch ihr Spiel mit 12:10. Das war der Mannschaftssieg mit 4:2 gegen den Tabellendritten der B-Klasse. Im Halbfinale trifft die II. Mannschaft jetzt auf ESV Worms und hofft das Ticket für das Endspiel am 4. April 2020 einzulösen.

In der **Mannschaftsrunde** (4er Team) belegt derzeit die I. Mannschaft den 2. Platz in der A-Klasse. Die Meisterschaft ist derzeit noch möglich, da nur ein Punkt Rückstand auf den Klassenprimus VfL Gundersheim. Die II. Mannschaft in der B-Klasse braucht noch Punkte gegen den Abstieg, den Klassenerhalt hat die III. und die IV. Mannschaft (C-Klasse) bereits erreicht.

*Übrigens suchen wir für die neue Runde noch Mitspieler. Wir freuen uns auf Euren Besuch.*





**Annette Nagel-Rolzhäuser**  
Geschäftsführerin

Heidenhainstraße 21 - 67547 Worms

Telefon (06241) 4224  
Telefax (06241) 45067  
vorndran.worms@t-online.de  
www.vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**



**MITTWOCH ohne LOTTO  
ist wie  
Cappuccino ohne Schaum**



**LOTTO – Jeden Mittwoch  
Jeden Samstag**

**LOTTO**  
Rheinland-Pfalz  
Partner des Sports

... auch online spielbar. [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de)

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

TURNEN



## Die Montagsturnerinnen verabschiedeten Frau Christa Lortz

Die **Gymnastikgruppe Lortz** verabschiedete ihre langjährige Übungsleiterin. Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier in der Sandwiese wurden Dankesworte von Frau **Margarete Laumann** an Frau Lortz gerichtet.

Sie bedankte sich mit einem Blumengebinde im Namen aller Turnerinnen für deren Mühe, Einsatzbereitschaft und soziales

Engagement über fast fünf Jahrzehnte. Der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe, die Gemeinsamkeiten, die Erlebnisse außerhalb der Turnhalle, das freundschaftliche Miteinander zeichnen die Gruppe aus. Die Übungsleiterin Frau Sabine Schuman hat die Gymnastikstunde übernommen. Alle Aktiven sind total zufrieden mit ihr. Es geht weiter, wie immer im Leben.



**KFZ-MEISTERSERVICE  
FÜR ALLE MARKEN!**

**point S**  
Reifen, Räder, Auto-Service.



**Reifen & Autoservice Mast**

Ludwigstr. 66 • 67549 Worms • Tel. 06241-25 0 32 • [worms@reifenmast.de](mailto:worms@reifenmast.de)





## Erster Ausflug in die BASF nach LU

Der erste Ausflug der TGW-Senioren führte uns ins VISITOR CENTER der BASF nach Ludwigshafen. Nach einer Führung über drei Etagen konfrontiert mit allerlei chem. Wörtern und Formeln wurden wir auch mit dem BASF-Bus durch das ganze Werksgelände gefahren. Die Geländeausmaße sind riesengroß,

kaum vorstellbar. Nach der Visite gingen in die LU-Innenstadt, wo Frau Fröhlich im BEER HOUSE Plätze für uns bestellt hatte. Mit 35 Personen waren wir eine starke Truppe die in dem Lokal Platz fand und zufrieden nach essen und trinken den Heimweg mit der Bahn antrat. *Es grüßt Sie Ingeborg Schalk*



## Termine

8. April	11:00 Uhr	Neckarsteinach	Hauptbahnhof
13. Mai	11:00 Uhr	Gau-Odernheim	Hauptbahnhof
10. Juni	11:00 Uhr	Ü B E R R A S C H U N G	Hauptbahnhof
13. Mai	11:00 Uhr	Gau-Odernheim	Hauptbahnhof
<b>Im Juli keine Wanderung!</b>			
12. Aug.	12:30 Uhr	Abendwanderung	Hauptbahnhof/Vorplatz
9. Sep.	10:30 Uhr	Zoo Landau	Hauptbahnhof
14. Okt.	12:30 Uhr	Osthofen	Hauptbahnhof
11. Nov.	11:00 Uhr	Bad Kreuznach	Hauptbahnhof
9. Dez.	13:30 Uhr	Wanderung und Adventsfeier	Jahnturnhalle

**Änderungen vorbehalten!**  
Leitung: Slavka Fröhlich, Tel. 06241 45674  
Egbert Biegler, Tel. 06241 425670



## Zitate und Slogans zum Be-denken

*Ausdauer wird früher oder später belohnt.*

*Meist aber später.*

\*

*Geist haben bedeutet zu wissen, worin sich unterschiedliche Dinge gleichen und gleiche Dinge unterscheiden.*

\*

*Das wahre Wissen kommt immer aus dem Herzen.*

\*

*Der Mensch besitzt nichts Edleres und Kostbareres als die Zeit.*

## 75 Jahre Leichtathletikabteilung – ein festlicher Höhepunkt in unserer Jubiläumsreihe

Akademisch, festlich und doch kurzweilig und humorvoll gestaltete sich die 75-Jahr-Feier unserer Leichtathletikabteilung im Haus „Zur Münze“.

Die von Bernd Gerbig moderierte Jubiläumsmatinee bot in ihren zahlreichen Redebeiträgen lebendige Sportgeschichte, eine nachdenkliche, kritische Bestandsaufnahme der Leichtathletik sowie viele nette Anekdoten zum Schmunzeln.

Nach der Begrüßung durch den Ehrenvorsitzender, Dr. Kurt Gramlich erfolgten Grußworte durch OB Fischer, LVR-Präsident Riederer, Ruth Frey, Willi Schnee (KSV Worms), Herrn Martin (SB Rhh.), der LG Rheinfront und Jochen Decker (Hockeyabteilung). In seinem Festvortrag ließ Dr. Norbert Müller (Uni Mainz) 75 Jahre deutsche Leichtathletikgeschichte Revue passieren. Ergänzung fand der Vortrag durch die Lichtbildschau von Willi Vetter, die unsere eigene TG-Geschichte ins rechte Licht rückte und manches Anekdotchen wiederaufleben ließ.

Für besondere Verdienste um die TGW-Leichtathletik zeichnete Ehrenvorsitzender Herbert W. Hofmann folgende Mitglieder aus: Dieter Kuntz und Herbert Laut mit der Verdienstnadel in Gold, Günther

Beck mit der silbernen sowie Ingrid Becker, Peter Becker, Ulrike Gerbig und Katharina Süflow mit der bronzenen Nadel. Geehrt wurde ferner Stefan Busch für seine vielseitige Hilfe in unserem Verein.

Bei einem Umtrunk und geselligem Beisammensein in der Jahnturnhalle fand die Feier den gebührenden Ausklang, an die sich Aktive, Ehemalige und die zahlreichen Gäste noch lange erinnern werden, wie allgemein versichert wurde.

Sehr gelungen ist auch die Jubiläumsschrift, die bei Kurt Kohn noch für 5,- DM erhältlich ist. Sie enthält: die aktuelle Bestenliste, zusammengestellt von Kurt Kohn, die Geschichte der TG-Leichtathletik von Karl Saul und Karl-Heinz Hoffmann (1919 – 1968), (in der gekürzten Fassung von Kristina Telge), sowie von Christian Schmeichel (1969 – 1994). Ferner sind eine kritische Analyse von Bernd Gerbig und ein Sportabzeichenbeitrag von Gerold Orth in der Festschrift enthalten.

Sicher ist die Festschrift auch ein schönes Geschenk für ehemalige Leichtathleten, die inzwischen verzogen sind und keine direkte Verbindung zum Verein haben.

H.M.



*Gäste auf der Jubiläumsfeier*





# Badminton

## 1. Mannschaft schaffte Aufstieg

Im September 1994 startete die Badminton-Abteilung mit zwei Aktiven-, einer Jugend- und einer Schülermannschaft in die Saison. Die beiden Seniorenmannschaften spielten zusammen in einer Klasse, und zwar in der Bezirksklasse Mitte. Die erste Mannschaft holte mit nur einer Niederlage und zwei Unentschieden die Meisterschaft in die Nibelungenstadt. In der neuen Runde wird sie, hoffentlich mit viel Erfolg, in der Verbandsklasse Nord an den Start gehen. In der Meistermannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz: J. Heckmann, M. Möller, K. Schaus, U. Wedler, R. Zehe, Chr. Tepen, H. Betz, A. Benz, K. Kamphausen, B. Baumann.

Die zweite Mannschaft mußte leider den umgekehrten Weg gehen. Mit nur drei Unentschieden und einem Sieg konnte

sie den Abstieg nicht verhindern. Sie muß nun in der A-Klasse Mitte versuchen den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen. In dieser Mannschaft spielten: B. Steger, G. Christ, R. Zehe, H. Klett, H. Baumann, Th. Weber, A. Benz, K. Diehl.

Die Jugendmannschaft wurde in ihrer Gruppe Dritter. Verletzungsbedingt war leider nicht mehr zu erreichen. Es spielten: J. Metzger, F. Schaus, S. Schelwach, N. Brand, M. Sroka, C. Möller, S. Feierabend.

Die Schülermannschaft in der Besetzung J. Bauer, C. Zimmer, C. Brand, M. Schalk, D. Maier, M. Müller wurde in der Vorrunde Gruppensieger, schied aber in der Zwischenrunde aus.

H.F.



Die erste Badmintonmannschaft der Turngemeinde wurde Meister der Bezirksklasse Mitte und schaffte den Aufstieg. Von links, hintere Reihe: Jörg Heckmann, Christa Tepen. Vordere Reihe: Ulrich Wedler, Michael Möller-Rüben, Karlheinz Schaus u. Heike Betz.



# Basketball

## Hans Ammon, Basketballer

Mitten in der Turngemeinde findet man immer wieder Leute, die es verdienen, erwähnt zu werden. Hans ist einer der rastlosen Art. Nahezu alles in der Basketballabteilung, sei dies Organisation oder Spiel, erledigt er mit einer Selbstverständlichkeit, die einem manchmal doch zu denken gibt.

Selbstverständlich setzt man sich ein, hilft mit, aber in einem solchen Maße könnte man es nie. Schließlich hat man entweder Schule oder Beruf. Über diese Gedanken kann Hans nur mit dem Kopf schütteln und mitleidig lächeln. Wie macht er das nur neben seiner eigentlichen Arbeit?

Der Begriff Führungspersönlichkeit würde ihn falsch beschreiben. Er ist nicht nur Abteilungsleiter, sondern auch Trainer,

Organisator, Topscorer, Schiedsrichter und nebenbei ganz einfach Kumpel.

Er ist wohl ein Mensch, dem eine Sportart ans Herz gewachsen ist. Irgendwie könnte man ihn Basketball verrückt nennen. Diese Verrücktheit ist aber ein deutliches Indiz dafür, daß er Profi ist. Und als Profi kennt man keine Rast.

Seinen neuen Aufgaben sind eine Herausforderung, der er sich mit Zuverlässigkeit und Gelassenheit stellt: Als Trainer einer Jugendauswahl in Rheinland-Pfalz und Schiedsrichter mit Tendenzen in die höchsten Ligen. Hans, Deine Abteilung und die TGW wünschen Dir viel Glück.

D.A.



## Rückblick und Ausblick

Wenn wir zu Beginn des Jahres 1970 einen Rückblick auf das verflossene Jahr 1969 aus der Sicht unserer Turngemeinde richten, so dürfen wir feststellen, daß diese Jahr wohl das an turnerischen und sportlichen Erfolgen reichste in der Geschichte unserer Gemeinde war. Diese Erfolge sind das Ergebnis der unermüdlichen Arbeit unserer Turnwarte, Übungsleiter und Abteilungsleiter. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre Opfer an Freizeit, Geld und Familienleben im Interesse unserer Jugend gedankt. Ein Blick in die „Jahrhufe“ des vergangenen Jahres zeigt in jeder Nummer diese Erfolge auf. Zusammengefaßt ergibt sich folgendes Bild:

### Boxen:

*Deutscher Hochschulmeister 1969*  
im Weltergewicht: Dirk Schlamp

### *Südwest-Meister*

(Aktive):

Artur Fendrich, Halbschwergewicht  
(10. Titel)

Günther Dehoff, Bantamgewicht

(Junioren):

Karl Graber, Federgewicht

### *Vizemeister Südwest*

(Junioren):

Jürgen Becker, Leichtgewicht  
Klaus Heß, Halbmittelgewicht  
Joachim Horle, Halbschwergewicht  
Helmut Hasch, Schwergewicht

### Leichtathletik:

*Deutscher Junioren-Meister im Fünfkampf 1969:*

Wilfried Allgeier mit 3560 Punkten,  
3 Punkte mehr als in der Klasse  
der Aktiven!

*2. Platz in der Deutschen Fünfkampf-Meisterschaft 1969 Junioren*

mit der Mannschaft:

Allgeier 3560 Punkte, Pryss 2940  
Punkte, Gerbig 2694 Punkte = 9194  
Punkte

### *Rheinhesen-Meister:*

Horst Holl über 100 m  
Norbert Wendling über 400 m in  
49,3 Sekunden

### Jugend-Fünfkampf:

Klaus Klenk, 110-m-Hürdenlauf

Im Durchgang für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in der Sonderklasse erreichte unsere Mannschaft in Wetzlar 30 462 Punkte. Dieser Erfolg wurde trotz Ausfall einiger Spitzenathleten durch den vorbildlichen Einsatz aller Mannschaftsmitglieder erzielt!

### Turnen:

*Südwest-Meisterschaft der Turnerinnen im Geräte-Turnen 1969* (zum 3. Mal) mit den Turnerinnen Hildegard und Monika Geschwind, Gundula Huth und Ingrid Brückbauer, unter Leitung von Tschw. Evi Schwöbel.

*Vizemeisterschaft in der Aufbaustufe im Kunst-Turnen:*

mit Rudi Schweitzer, Günter Römer, Emil Gräsel, Leitung: Tbr. Karl-Werner Schwöbel.

*Deutscher Meister im Neunkampf (Kunstturnen) der Schüler:*

Rudolf Schweitzer in Walldorf am  
14. 12. 1969.

Die übrigen Abteilungen wie Badminton, Hockey und Basketball sorgten durch ihre Erfolge in den Verbandsspielen dafür, daß unsere Turngemeinde 1846 Worms auch im Jahr 1969 im sportlichen Geschehen unseres Raumes ehrenvoll abgeschnitten hat.

Die Deutschen Meister Dirk Schlamp, Wilfried Allgeier und Rudolf Schweitzer konnten am Samstag, dem 3. 1. 70, im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadtverwaltung aus der Hand von Herrn Oberbürgermeister Dr. Günter Kuhfuß die neugeschaffene „Goldene Sport-Medaille der Deutschen Meister“ in Empfang nehmen.

Unsere Ski-Riege konnte ihr 40jähriges Bestehen, unsere Leichtathletik-Abteilung ihr 50jähriges Jubiläum in diesem

Jahr feiern. Bei beiden Anlässen war das Erfreulichste das Zusammentreffen mit alten Sportkameraden, die z. T. seit vielen Jahren fern von Worms weilen und die trotzdem gerne die Gelegenheit ergriffen, wieder einmal im Kreise unserer Turngemeinde zusammenzukommen. Auch die festliche Stunde im großen Saal der Kulturinstitute zeigte in den Glückwünschen der Stadtverwaltung, des Fachverbands und der Wormser Sportvereine die Anerkennung für eine erfolgreiche Arbeit unserer Leichtathleten.

Soweit der positive Rückblick für 1969, der sich durch die vielfachen Erfolge bei Sportfesten, Gau-Kindertreffen usw. noch beliebig erweitern ließe. Besonders positiv ist aber auch das ständige Ansteigen der Beteiligungen in unseren Übungstunden, das sich im ersten Dreivierteljahr 1969 ständig fortgesetzt hat. Ein abschließender Bericht wird folgen, wenn die Zahlen des 4. Quartals vorliegen.

Auch in unserer Jahnturnhalle, wie auch auf der Jahnwiese, die durch den Abschluß der Straßenbauarbeiten an der Überführung der Philosophenstraße über die B 9 endlich wieder unter unsere Kontrolle kam, wurden im Jahre 1969 mit der Unterstützung der Fachverbände und der Stadt Worms umfangreiche Arbeiten ausgeführt, für deren Überwachung unserem 2. Vorsitzenden, Wilhelm Noll, hier der Dank unserer Gemeinde ausgesprochen werden soll.

So positiv der Rückblick auf 1969 ausgefallen ist, so groß sind die Schwierigkeiten, die uns im Jahre 1970 erwarten. Da ist zunächst einmal die Kürzung der Übungsleiter-Vergütung des Sportbundes Rheinhesen von 3,50 DM auf 3 DM für die gehaltene Übungsstunde, die uns vor schwierige Fragen stellt. Wenn auch durch das Einverständnis unserer Übungsleiter mit DSB-Lizenz diese Kürzung ohne Ausgleich durch unsere Turngemeinde zu akzeptieren, zunächst aus der Verlegenheit geholfen hat, so ist doch mit der Ankündigung des



DIE KRONE  
FESTLICHER STUNDEN

LANGENBACH WEIN



LANGENBACH SEKT



LANGENBACH & CO  
WORMS AM RHEIN



Sportbundes, daß auch die Höchstzahl von 30 Stunden monatlich in Zukunft nicht mehr bezuschußt werden kann, also zu der Kürzung des Stundensatzes auch noch eine Kürzung der bezuschußten Stundenzahl tritt, für uns eine neue Schwierigkeit entstanden.

Auch die Talentförderung bringt uns Gefahren hinsichtlich unserer Spitzenköpfe. Es ist klar, daß unsere Turngemeinde hinsichtlich der Übungsstunden und der Übungsstätten nicht mit den Einrichtungen in den sogenannten „Leistungs-Zentren“ konkurrieren kann, wo außerdem noch eine Anzahl hauptamtlicher Trainer sich um die Förderung der Talente bemüht. Die Abwanderung hat bereits eingesetzt, und wir müssen diese Entwicklung wohl oder übel einkalkulieren.

Was uns aber am meisten mit Sorge erfüllt, ist die Tatsache, daß seit Jahren wichtige Ämter in der Verwaltung unserer Gemeinde nicht mehr besetzt werden konnten. Hier ist ein Zustand eingetreten, der nicht weiter verantwortet werden kann. Sowohl in der Jahnturnhalle wie auf der Jahnwiese sind in den letzten 15 Jahren so erhebliche Mittel für bauliche Einrichtungen, Sportanlagen und Geräte eingesetzt worden, daß für ihre Erhaltung unbedingt die Ämter des Hauswarts, des Platzmeisters und des Gerätewarts vollgültig besetzt werden müssen. Nimmt man noch hinzu, daß die Verwaltung unseres umfangreichen Kassenswesens (Mitgliederbeiträge, Übungsleitervergütung, Wirtschaftswesen, Beitragskassierung mit Baubeitrag) dringend eine Aufgliederung und auf die Dauer gesehen auch einer bezahlten haupt- oder nebenamtlichen Kraft bedarf, so sehen wir, daß auf dem rein materiellen Gebiet der personelle Einsatz erheblich gesteigert werden muß, um unsere Gemeinde auf die Dauer vor Schäden zu bewahren. Aber auch auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit muß sich etwas tun. Wir dürfen uns nicht über mangelnde Presseveröffentlichungen beschweren, wenn uns von den zuständigen Herren, die

durchaus guten Willens sind, gesagt wird, daß die Ergebnisberichte über Wettspiele erst auf fernmündliche Rückfrage zu erfahren sind. Einzelne Abteilungen machen hier rühmliche Ausnahmen. Aber auf die Dauer kann ein Verein von der Größe unserer Turngemeinde nicht ohne einen Pressewart auskommen, der nicht nur die Berichte der Abteilungen koordiniert, sondern die Öffentlichkeit auch über die umfangreiche Breitenarbeit unterrichtet, die im Kinder-, Schüler-, Alters- und „Jedermann“-Turnen Woche für Woche geleistet wird, und die jedem, der bereit ist, etwas für seine Gesundheit zu tun, die Möglichkeit gibt, sich auch ohne Mitglied zu sein in unseren Übungsstunden zu betätigen. Aber ohne Werbung in der Öffentlichkeit geht das heute nicht mehr!

Dieser Pressewart müßte sich auch unseres „Jahnrufs“ annehmen, der nur mühsam seinen Stoff für jede Ausgabe sammeln kann, da aus den Abteilungen aus Mangel an geeigneten Personen vielfach keine Berichte zu erhalten sind. Die hier aufgezeigten Gefahren und die Notwendigkeit ihrer Beseitigung ist in einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes mit dem Turn- und Sportauschuß eingehend besprochen worden. Die Zeit bis zu unserer Hauptversammlung muß genutzt werden, Männer und Frauen für diese Aufgaben zu finden, die bereit sind, sie auch voll und ganz zu meistern. Denn nichts wäre falscher, als die Ämter nur dem Namen nach zu besetzen. Dabei sollten wir ehrlich genug sein, vorher klar zu stellen, daß jede dieser Aufgaben nur mit einem erheblichen Arbeitsaufwand zu erfüllen ist.

N. Doerr

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

**Die Geschäftsstelle ist in den Osterferien immer Donnerstags von 16 – 18 Uhr besetzt. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.**

### Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

### Redaktionsschluß Jahnruf 2020.

Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. November	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

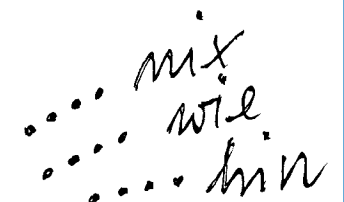
**Passive Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit in der Turngemeinde.**

**Ohne Kampfrichter gibt es keine geregelten Wettkämpfe**  
In fast allen Abteilungen der TGW werden junge Kampfrichter gesucht!

## Wohnungs- und Bankwechsel

Erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

**Liebe Eltern,** wenn Sie für Ihr Kind eine sportliche Betätigung suchen, dann schauen Sie doch einmal in das breit gefächerte Angebot der Turngemeinde. In vielen Abteilungen können Kinder und Jugendliche die verschiedenen Angebote ausprobieren um herauszufinden welche Turn- und Sportart für sie geeignet ist. **Umfangreiche Informationen finden Sie in der Geschäftsstelle.**







# HERZLICH WILLKOMMEN

## Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Cinar, Susan . . . . .01	Finelli, Vincenzo . . . . .05	Ernst, Ferdinand . . . . .11
Lappat, Anna . . . . .01	Fuß, Dominik . . . . .05	Gehrmann, Marlene . . . . .11
Schäffer, Carolin . . . . .01	Güclü, Berdan . . . . .05	Giese, Iris . . . . .11
Schliephake, Nina . . . . .01	Gürses, Kemal Can . . . . .05	Giese, Leo . . . . .11
Wegener, Jan . . . . .01	Hemsing, Joseph . . . . .05	Giese, Malte . . . . .11
Wershoven, Matthias . . . . .01	Kahraman, Ömer . . . . .05	Giese, Maya . . . . .11
Ali, Melia . . . . .02	Khalil, Ahmed . . . . .05	Götz, Jannic . . . . .11
Flämig, Zaza . . . . .02	Kiev, Teodor . . . . .05	Hofmann, Jonas . . . . .11
Nachtmann, Ilka . . . . .02	Oruc, Volkan . . . . .05	Kissel, Niels . . . . .11
Ahmad, Aayan . . . . .04	Özkün, Baran . . . . .05	Metz, Julius . . . . .11
Belikau, Daniil . . . . .04	Özkün, Boran . . . . .05	Nagel, Ella . . . . .11
Brothauer, Viktoria . . . . .04	Pinarbasi, Ahmet . . . . .05	Quehl, Julian . . . . .11
Bürger, Jannik . . . . .04	Saka, Dogukan . . . . .05	Straus, Ole . . . . .11
Ermilov, Erik . . . . .04	Siakir, Sendogan . . . . .05	Aygören, Cagla . . . . .12
Kerey, Anisa Su . . . . .04	Topcu, Nuri Samet . . . . .05	Dorn, Olivia . . . . .12
Kirmel, Emilie . . . . .04	Weiß, Zoe . . . . .05	Koparer, Ceren . . . . .12
Leonhard, Paulina . . . . .04	Lerenc, Enni . . . . .06	Paraschevici, Elina . . . . .12
Medvedev, Kira . . . . .04	Lerenc, Liina . . . . .06	Salih, Elisa . . . . .12
Moretti, Sara . . . . .04	Weisenberger, Hannah . . . . .06	Schneider, Lia . . . . .12
Puchov, Kristina . . . . .04	Brodda, Joel . . . . .07	Yürek, Asiye . . . . .12
Reder, Isabelle . . . . .04	Jödecke, Daniel . . . . .07	Akcaag, Defnesu . . . . .15
Rusch, Veronika . . . . .04	Singh, Ajay Tajinder . . . . .07	Aliu, Liou . . . . .15
Schmitt, Dennis . . . . .04	Singh, Amulya Preetika . . . . .07	Aliu, Noan . . . . .15
Seiler, Christopher . . . . .04	Singh, Rani Amarjit . . . . .07	Aslan, Ege . . . . .15
Stein, Elias . . . . .04	Ufer, Julius . . . . .07	Becker, David . . . . .15
Vilmans, Davids . . . . .04	Zinn, Bernhard . . . . .07	Bourabha, Jana . . . . .15
Vogel, Colin . . . . .04	Deynet, Karl August . . . . .08	Bozan, Aliya Zeynep . . . . .15
Yildirim, Yaren . . . . .04	Kästel, Hannah . . . . .09	Breetzke, Michael . . . . .15
Yildirim, Selin . . . . .04	Adak, Toprak . . . . .09	Breetzke, Monika . . . . .15
Yilmaz, Deniz . . . . .04	Dahlheimer, Ralf . . . . .09	Carbonelli, Nevio . . . . .15
Yula, Azra . . . . .04	Hoffmann, Tessa . . . . .09	Carroll, Clara . . . . .15
Zimmermann, Jörg . . . . .04	Krause, Annika . . . . .09	Carroll, Valeska . . . . .15
Ataseven, Can . . . . .05	Lang, Eduard . . . . .09	Ceranic, Amra . . . . .15
Baltzis, Christos . . . . .05	Schiffer, Sarah . . . . .09	Ceranic, Dalila . . . . .15
Bekir, Bekir . . . . .05	Vogel, Franziska . . . . .09	Chotkiewicz, Matylda . . . . .15

Dima, David . . . . .15	Koutsodontis, Marie . . . . .15	Schwarz, Raik . . . . .15
Dönek, Mila . . . . .15	Lehmann, Alexander . . . . .15	Secilmis, Nazli . . . . .15
Eberhardt, Olga . . . . .15	Merz, Robert . . . . .15	Serrano Paz, José . . . . .15
Eberhardt, Roman . . . . .15	Mohr, Julia . . . . .15	Serrano Paz, Layla . . . . .15
Eickhoff, Jutta . . . . .15	Murati, Sumeja . . . . .15	Steiner, Joshua . . . . .15
Ellini, Selma . . . . .15	Pliefke, Monique . . . . .15	Storzum, Beatrice . . . . .15
Geißler, Kimberley . . . . .15	Pohlmeyer, Brigitte . . . . .15	Virone, Gioacchino . . . . .15
Gueli, Francesca . . . . .15	Repp, Alexandra . . . . .15	Weiler, Ben Luis . . . . .15
Herrmann, Levi . . . . .15	Repp, Svetlana . . . . .15	Weiler, Emely . . . . .15
Huber, Luna . . . . .15	Risto, Adrian . . . . .15	Weiler, Niklas . . . . .15
Ihrig, Chiara Ayleen . . . . .15	Risto, Elena . . . . .15	Yavan, Ceyda . . . . .15
Ivakhin, Artemij . . . . .15	Rzeppa, Maya . . . . .15	Yildirim, Meryem . . . . .15
Kalbert, Nelly . . . . .15	Salm, Felix Emil . . . . .15	Zeiser, Michael . . . . .15
Keller, Luca . . . . .15	Scherer, Louis . . . . .15	Diezel, Liv . . . . .16
Kilic, Hamza Eren . . . . .15	Schneider, Noah . . . . .15	Flämig, Christian . . . . .16
Kilincer, Sinem . . . . .15	Schwarz, Maja . . . . .15	

<b>Abteilung</b>	01. Badminton	02. Ballett	03. Baseball	04. Basketball	05. Boxen
06. Eissport	07. Fechten	08. Herzsport	09. Hockey	11. Leichtathletik	12. Rhythmische sportgymnastik
13. Tanzen	14. Tischtennis	15. Turnen	16. Volleyball	18. Lungensport	



**NOLL**  
BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

**06241 9314-30**  
**www.noll-worms.de**



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

AGO Service & Vertriebs GmbH	Valentin Noll, Bauunternehmen
Busch, Blumenhaus	Reißert, Maler
Druckerei Frenzel	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kurt Markert, Orthopädie	Sport Fischer
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	Steuer, Kunsthandlung
Reifen Mast, Point-S	Volksbank Alzey-Worms eG
Müller, Optik	Vorndran GmbH, Bäder Heizung

## DAS LEBEN BEGINNT AUSSERHALB DER KOMFORTZONE!

Bring mal wieder Bewegung in dein Leben: Mach Sport!



sportdeutschland.de



## Nachhaltig anlegen - Gutes tun für Ihr Vermögen



© Chinnapong - stock adobe.com

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Investieren mit einem guten Gefühl und Sonderzins sichern**

- Mindestanlage 10.000 Euro
- 50 % in ein Festgeld der Volksbank Alzey-Worms eG (Laufzeit 12 Monate) einzahlen
- 50 % in ausgewählte Fondsanlagen der Union Investment mit Nachhaltigkeitsaspekten investieren
- **Attraktive Verzinsung von 1,00 % p.a. bis zu 1,50 % p.a.** für das 12-Monats-Festgeld

Wegen  
großer  
Nachfrage  
verlängert!

**Jetzt in einen Nachhaltigkeitsfonds unseres Partners Union Investment investieren und von Kurschancen profitieren!**

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Beraterin bzw. Ihrem Berater in einem persönlichen Gespräch.

### Rechtliche Hinweise

Die hier angebotenen Informationen enthalten nur allgemeine Hinweise zu einzelnen Arten von Finanzinstrumenten. Sie stellen die Chancen und Risiken der Anlageprodukte nicht abschließend dar und sollen eine ausführliche und umfassende Aufklärung und Beratung nicht ersetzen. Detaillierte Informationen über Anlagestrategien und einzelne Anlageprodukte einschließlich damit verbundener Risiken, Ausführungsplätze sowie Kosten und Nebenkosten stellt Ihnen Ihre Volksbank Alzey-Worms eG vor Umsetzung einer Anlageentscheidung im Rahmen der Beratung zur Verfügung. Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Volksbank Alzey-Worms eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main erhalten. Stand: 01.10.2019





Über Geld  
sprechen  
ist einfach.

†11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post-AG - Entgelt bezahlt



Weil die Sparkasse nah ist  
und auf Geldfragen die  
richtigen Antworten hat.

[spkwo.de](https://www.spkwo.de)

 Sparkasse  
Worms-Alzey-Ried